download unter www.biologiezentrum.at

Bericht über lepidopterologische Sammelreisen in Bosnien und in der Herzegowina.

Von Med. Dr. **Carl Schawerda** in Wien.

Auf unser ehemaliges Okkupationsgebiet Bosnien und Herzegowina sind derzeit alle Augen gerichtet und es hat nicht viel gefehlt, daß die Annexion dieser Länder einen Krieg entfacht hätte, der vielleicht zu einem Weltkriege geworden wäre. Ich habe Bosnien und die Herzegowina kreuz und quer durchreist und in den Jahren 1906, 1907 und 1908 im Monate Juli dort gesammelt. Im ersten Jahre begleitete mich Herr Heinrich Neustetter, im zweiten Jahre meine beiden Freunde, die Herrn Ernst Fitz und Franz R. von Meißl und im dritten Jahre außer diesen beiden Herrn als vierter im trauten Kreise Herr Hofrat Dr. Karl Schima. Einen Teil der zweiten und der dritten Reise machte noch Herr Leo Schwingenschuß mit uns. Die Hauptsammelplätze im Norden Bosniens waren das Vrbastal von Banjaluka bis Jaice, Jaice bis Jezero, Sarajewo, Bad Ilidze und der Berg Trebevic (1629 m). Im Süden Bosniens, an der montenegrischen Grenze sammelten wir in Gorazda, Foča und in der herrlichen Sutjeskaschlucht mit ihren wildromantischen Szenerien, den Urwäldern und blutgedüngtem Boden. Suha ist ein Gendarmerieposten mitten im dolomitenähnlichen Alpengebiete der Sutjeska. In der Herzegowina wurden besonders Jablanica, der Berg Prenj (2000 m), der Maklenpaß (1123 m), Mostar, Blagai, Gacko, das Hochtal Vucija bara (1250 m), der Berg Baba (1737 m), der Čemernosattel (1329 m), Plana bei Bilek, Trebinje und Lastva lepidopterologisch durchstreift.

Bosnien ist in den von uns besuchten Gebieten ein grünes Alpenland mit blaugrünen Flüssen und bewaldeten Höhen. Mancher Bergesgipfel hat auch im Sommer noch Schnee in seinen Mulden.

download unter www.biologiezentrum.at

Sarajewo, die Hauptstadt, liegt 537 *m* über dem Meere. Die gegen die Küste zu karstige und baumarme Herzegowina erinnert wieder mehr an Dalmatien und ist viel heißer. Schon wenn man den Ivanpaß überschreitet, um von Sarajewo nach Mostar, von Bosnien in die Herzegowina, zu reisen, beträgt der Temperaturunterschied mehrere Grade. Mostar liegt auch nur mehr 59 *m* ober dem Meeresspiegel.

Über die hochinteressante Flora und Fauna unserer neuen Reichslande wurde in den letzten Jahren mehreres veröffentlicht. Wer einen näheren und tieferen Einblick in die Verhältnisse, besonders in die lepidopterologischen, haben will, lese Herrn Professor Dr. H. Rebels „Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer". Herr Professor Dr. Rebel hat 943 Makrolepidopterenarten und 1509 Mikrolepidopterenarten erwähnt und manche neue Art und Form beschrieben. Uns gelang es, über 100 weitere Arten aus dem Gebiete festzustellen. Und manche Art und manche Form wird dort unten noch der Entdeckung harren. Ich war so glücklich, eine ganz neue Art zu erbeuten. Ich fing das Tierchen in beiden Geschlechtern. Diese Art, *Conchylis schawerdae Rebel*, sowie die Mehrzahl der von uns gefundenen anderen neuen Formen sind in den Verhandl. der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien (LVI. Band 1906, pag. 650, LVII. Band 1907, pag. 217 und LVIII. Band 1908, pag. 250) bereits angeführt und beschrieben. Einige Formen der an Abarten so reichen Colias balcanica habe ich am 28. Oktober 1908 im Wiener entomologischen Verein vorgewiesen und benannt. Ich muß Herrn Professor Dr. Rebel beipflichten, wenn er sagt, daß dieses so große Gebiet nicht reich an Arten ist. Besonders in der Herzegowina muß man im Schweiße seines Angesichtes sammeln. Händler und bequeme Herren werden von einer sommerlichen Sammelreise in den annektierten Provinzen nicht besonders entzückt sein. Die Verpflegung ist in den größeren Städten Bosniens und der Herzegowina sehr gut. Die Sicherheit ist eine große. Die Gendarmerie ist einfach unübertrefflich. Überall im Gebirge findet man ihre Kasernen, wahre Schmuckkasten an Reinlichkeit, in denen man gut aufgehoben ist. Behörden und Offiziere sind von der bekannten österreichischen Liebenswürdigkeit. Herr Direktor Pojmann und Herr Bezirksleiter Dr. Berger sind uns besonders hilfreich beigestanden. Schwer zugänglich sind manche von uns aufgesuchte Gebirgsorte. Um die Vucija bara oder Suha zu erreichen, muß man von Mostar noch eine zwölfstündige Wagenreise

download unter www.biologiezentrum.at

nach Gacko machen. Von hier ist es noch ein Tagesritt nach Suha auf elendem, endlos über Karsthügel gehendem, sonnigem Wege oder auf die Vucija bara ein nicht so langer, aber doch mehrstündiger Ritt auf anfangs ebenem, aber dann oft direkt halsbrecherischem Türkenwege über und zwischen Felsplatten. Freilich entschädigen dann beide Ziele. Wenn man aber bedenkt, daß die Reise nach Mostar schon eine größere und im Sommer anstrengende Tour ist, so kann man weitere Strapazen in der Hitze nur bei Freunden der Natur begreiflich finden. Mich veranlaßte zu den Reisen nach Bosnien und nach Herzegowina der Umstand, daß meine jüngste Schwester, ein Wiener Kind, an den Kurarzt in Bad Ilidze und Bezirksarzt in Sarajewo, Herrn Dr. Kostič verheiratet ist. Ich erhielt auch von Ilidze einige neue Arten, die ich anführte. Ebenso sind Falter angeführt, die ich von dem sehr fleißigen Herrn Josef Janecko erhielt, der in Rilji, Lukavac (beide Orte bei Nevesinje in der Herzegowina gelegen), Jablanvrelo (bei Kalinovik) und in Sarajewo sammelte. Von Herrn L. Scheliuschko stammen einige Falter von der Bjelagora. Die nähere Erklärung der geographischen Namen möge im oben erwähnten Werke des Herrn Professors Rebel nachgelesen werden. Die Namen der Sammler sind abgekürzt.

F. ist Ernst Fitz, J. Josef Janecko, M. Franz von Meißl, N. Heinrich Neustetter, Scha. Dr. Carl Schawerda, Schi. Hofrat Dr. Carl Schima, Schwi. Leo Schwingenschuß. Die mit einen Sternchen versehenen Fundorte sind in Professor Rebels Werk nicht genannt. Herrn Professor Dr. Rebel sei hiemit für die Mühe, die er sich besonders mit der Bestimmung zweifelhafter Mikrolepidopteren gab, herzlich gedankt.

Papilionidae.

Papilio podalirius L. In einer Höhe von 1600 m auf dem Gipfel des Trebevic. Vucija bara. Bočac (Scha.). In Lastva Übergänge zu zanclæus Z. (M.).

Papilio machaon L. Jablanica (M.), Mostar (F.).

Parnassius apollo L. Trebevic. Maklenpaß*. Ivanhöhe*. Čemerno und Vucija bara. Die Falter von Trebevic gehören der Form bosniensis St. an. Die Falter aus dem herzegowinischen Hochtale überragen im Durchschnitte die Apollo der anderen Fundplätze bedeutend. Während letztere einen Flügelspitzenabstand von 7 bis 7·5 cm haben, ist dieser bei der Apollo der Vucija bara 7 bis

download unter www.biologiezentrum.at

8·3 cm. Ein Teil der Männchen ist reinweiß, der andere gelblich. Die Submarginalbinde der Vorderflügel ist oft stark ausgeprägt. Auf den Hinterflügeln stehen oft Saumflecken. Unter den prachtvollen Weibern sind Tiere mit Riesenspiegelaugen. Ich erbeutete heuer auch stark verdunkelte Weibchen. Auch die Form decora Sch. (Rot in den Analflecken) konnten wir konstatieren. Erwähnen will ich, daß in einem Cyankaliglase die Apollo citronengelb wurden. Doch verschwand diese gelbe Farbe nach einigen Tagen.

Parnassius mnemosyne L. Unter dem Gipfel der Baba* (1700 m) fing ich ein Männchen der Form athene St. mit je vier schwachen weißen Flecken in dunklem Saume der Vorderflügel. Gipfel des Trebevic (Scha.). Vucija bara (Scha.). Maklenpaß (Schwi.). Suha* (Scha.). Prenj* (Scha.). Ein Männchen von Trebevic mißt 52 mm, ein Weibchen gar nur 50 mm. Unter den Weibchen gibt es Übergänge zur Form melaina H.

Pieridae.

Aporia crataegi L. Prenj*. Bočac*. Jaice*. Suha*.

Pieris brassicae L. Gipfel des Trebevic. Ilidze. Banjaluka. Prenj. Lastva. Die Form catoleuca R. erbeutete Fitz in Lastva und Schwingenschuß in Mostar*.

Pieris rapae L. In Bočac* zahlreich. Prenj. Suha*.

Pieris rossi St. Jaice. Prenj. Bočac. Vucija bara* (1250 m). In Bočac erbeuteten wir die Form in Anzahl, darunter Weibchen mit tiefschwarzer Zeichnung. Auffallend kleine Falter aus Blagaj.

Pieris ergane HG. Bočac* in Anzahl. Suha*. Mostar. Prenj. Bilek*. Lastva (M.). Vucija bara*. In der Sommergeneration mit stark gelben Weibern.

Pieris napi L. Trebevic. Jablanika. Die Form napæae E. in Foča* (M.). Bei Bočac* erbeutete ich anfangs Juli sehr große Exemplare mit einem Flügelspitzenabstande von 51 mm.

Pieris daplidice L. In Mostar* in Anzahl. Die Unterseite etwas lichter.

Euchloë cardamines L. Auf der Vucija bara noch im Juli. Trebevic.

download unter www.biologiezentrum.at

Leptidia sinapis L. Mostar. Jablanica. Baba*. In der Sommergeneration diniensis B. Die Form erysimi Bh. in der Sutjeska (M.).

Colias hyale L. Bočac. Banjaluka. Trebevic. (Schwi.).

Colias edusa F. Bočac. Trebevic. Jablanica. Prenj. Mostar. Vucija bara. Lastva. Gacko. Čemerno. Sehr kleine und auch große Exemplare.

Ein ♀ aus Blagaj* gehört der Form helice Hb. an. (Scha.).

Colias myrmidone E. forma balcanica Rbl. Nur auf dem Trebevic und auf der Vucija bara, sonst nirgends gesehen. Siehe Verhandlungen der k. k. zoolog.-bot. Gesellschaft in Wien. LVII. Band, pagina 216 bis 220.

Am 28. Oktober 1908 habe ich im Wiener entomologischen Vereine folgende neue Formen aufgestellt. Die Form orcus. Rote und weiße Weiber mit breitem Schwarz am Rande der Vorderflügel. Die Flecken im Randschwarz fehlen vollständig. Die Form nigrocuneata. Rote und weiße Weiber, bei denen auf den Hinterflügeln der äußere schwarze Rand intensiv ist und das auf der Innenseite der hellgelben oder weißen Randflecke stehende Schwarz in Form schwarzer Keile bis an den Mittelfleck reicht. Die Form aphrodyte. Weiße Weiber, die nicht wie semialba Wagner oder agnes Pieszczek (myrmidone) nur im Discus einen orangefarbenen Wisch haben, sondern die über beiden Flügeln, oben und unten, einen rötlichgelben Farbenton ausgegossen haben. Die Mittelflecke der Hinterflügel sind orangerot. Auf der Unterseite ist der sonst weiße Basalteil der Vorderflügel gelblich und der Apex dunkelgelb.

Eine weitere Form besitze ich von roten Weibern. Diese Aberration ist sehr lieblich. Es herrscht hier auf den Hinterflügeln das Orangerot und Hellgelb vor. Die schwarze Farbe ist nur im Vorderflügelrand noch normal vorhanden, weist aber auch hier größere hellgelbe Flecke auf als sonst. Ich benenne diese schöne Form mit einem Kranze hellgelber, großer Randflecken und fast ohne Schwarz auf den Hinterflügeln mit dem Namen stefania. Die Form orcus besitze ich von roten und weißen Weibern. Auch auf den Hinterflügeln wird die schwarze Farbe breiter und intensiver. Die Form ist sehr appart. Übergänge zu orcus, bei denen die gelben oder weißen Flecke im Vorderflügelschwarz angedeutet sind, kommen wie bei Colias romanovi Gr.

 download unter www.biologiezentrum.at

und seiner Form maculata St. zahlreich vor. Die Form nigrocuneata, bei der die schwarzen Keile den Mittelfleck erreichen, besitze ich in je einem Stück der roten und der weißen Form. Diese Form im weißen Weibe ist in Rebels Studien in Fig. 8 abgebildet. Aphrodyte besitze ich in einem schlechten Stück. Das herrlichere von Herrn Professor Krone erbeutete Tier steckt im Wiener Hofmuseum. Es möge als Type angesehen werden. Die Form semialba Wagner (weiße Weiber mit rötlichem Diskalwisch) ist in Rebels Studien in Tafel IV, Fig. 4 abgebildet. Zur Form nicholli Scha. (Verhandlungen der zool.-bot. Ges. 1907, pag. 219) möchte ich bemerken, daß ich heuer drei derartige Falter fing. Ein viertes Weib ist mit einem riesigen Edusaweib zu verwechseln und dottergelb. Die Unterseite der Hinterflügel wird infolge des Zurücktretens der roten Farbe grünlich. Ich fing aber heuer auch einige Männer dieser Form, die nicht rot, sondern fast edusagelb sind und die ich zur Form nicholli ziehe. Die hochseltene Form anna (ebenda beschrieben), die ich meiner lieben Gattin zu Ehren benannt habe, wird in diesem Hefte abgebildet (Tafel I, Fig. 1). Herr Hofrat Dr. Karl Schima hatte heuer das Glück, dieses Tier an derselben Stelle zu erbeuten, auf der ich es im Vorjahre fing. Dieses zweite Exemplar ist ein wenig größer noch, e larva, und hat auf der Unterseite die blaugrüne Farbe nicht so ausgesprochen als die Type. Es ist mehr gelb. Die Oberseite ist herrlich zitronengelb mit grünlichem Hauche. Wenn man das Tier nicht unter den roten und weißen Spießgesellen erbeuten würde, könnte man an seiner Zugehörigkeit zweifeln.

Zum Schlusse will ich noch einige Männer anführen, welche die schwarzen Vorderflügelränder gelb übergossen haben, zwei Männer, bei denen vom Apex her ein schwarzer Wisch gegen den Mittelfleck zieht, ein zweites mehr rosiges Männchen mit Orangerot im Diskus und vier interessante rote Weiber mit weißem Zentrum im orangeroten Mittelfleck der Hinterflügel.

Meine Sammlung beträgt jetzt 40 Männer, 35 rote, 27 weiße Weiber und ein zitronengelbes Weib. Die Exemplare haben mitunter einen Flügelspitzenabstand von 55 mm.

Gonepterix **rhamni L.** Auf der Vucija bara* in Anzahl. In einer Generation. Ich bezweifle, daß sein Vetter G. cleopatra L. in Dalmatien in zwei Generationen (wie vielfach angegeben) vorkommt und halte den Unterschied in der Färbung der Unterseite daher nicht für ein Charakteristikum zweier Generationen. Herr Neustetter fing Ende

download unter www.biologiezentrum.at

Juni zur selben Zeit in Dalmatien die beiden Formen e larva.

Nymphalidae.

Apatura iris L. Suha* (M.). Trebevič* (Schwi.).

Apatura ilia Sch. Trebevic.

Forma clytie Sch. Bočac* (M., Scha.). Von der Vucija bara in sehr großen Exemplaren.

Limenitis camilla Sch. Baba* (Scha.). Sutjeska (M.).

Limenitis populi L. und forma tremulae E. Bis zum Gipfel des Trebevic zahlreich. Höhengrenze 1600 *m*. Maklen* (M.). Vucija bara (Scha.).

Limenitis sibilla L. Sutjeska (M.).

Neptis lucilla F. Bočac* zahlreich. Jaice. Suha (M.). Vucija bura (Scha.). Übergänge zur kleineren forma ludmilla H. S.

Neptis aceris L. Bočac* (Schwi., M.).

Pyrameis atalanta L. Bočac* (Scha). Jaice. Prenj* (Scha.). Mostar* (Scha.).

Pyrameis cardui L. Ich erbeutete auf der Vucija bara und in Jablanica Exemplare mit schön rosaroten Vorderflügeln.

Vanessa io L. Bei Jaice zahlreich.

Vanessa urticae L. Jaice. Trebevic Gipfel.

Vanessa L. album E. Bočac*. Jaice*. Auf dem Trebevič* erbeuteten N. und ich den Falter zwischen dem Forsthaus und Schutzhaus in Anzahl.

Vanessa polychloros L. Bočac*. Trebevic*. Suha* (Scha.).

Vanessa antiopa L. Jaice*.

Polygonia C. album L. Bočac. Jablanica*. Prenj* (Scha.).

Polygonia egea C. Plana (Scha.). Mostar* (Scha.).

Araschnia levana L. forma prorsa L. Bočac (Scha.).

Melitaea maturna L. forma uralensis St. Auf der Vucija bara in Anzahl erbeutet. Die weiße Mittelbinde ist charakteristisch. Die Falter sind größer als unsere niederösterreichischen und stärker weiß gezeichnet.

Melitaea aurinia R. Trebevic und Vucija bara. Zahlreich. Variierend. An beiden Lokalitäten fliegt aurinia in einer ausgesprochenen Lokalform. Die Falter sind oben und unten lichter als unsere österreichischen Aurinia. Die meisten zeigen einen auffallenden Wechsel von hellgelben und braunen Flecken und Binden, wie dies etwa bei

download unter www.biologiezentrum.at

merope der Fall ist, nur sind sie natürlich nicht so düster, sondern hellgelb und lichtbraun und reichen in der Größe oft an die Form provincialis heran. Besonders sind die Weiber oberseits sehr hell und haben große weißliche Hinterflügelrandmonde. Diese Form, unter der wie bei jeder Lokalform auch der Stammform ähnliche Falter vorkommen, nenne ich forma balcanica. Oberseits mit hellgelben Binden und Flecken. Unterseits viel lichter mit größeren, weißlichen Randmonden, die bei den Weibern auch oberseits auffallend sind. Höhe des Vorkommens 1250 bis 1600 *m*.

Melitaea phoebe K. Bočac. Gipfel des Trebevic. Vucija bara* (M., Scha.). Ein Mann von Trebevic hat gekernte Hinterflügelbinden. Auf der Vucija bara fliegt die größere, dunkle Form **caucasica St.** Ein Weib hat wechselnd helle und dunkle Binden.

Melitaea didyma O. In der Form alpina St. zahlreich auf der Vucija bara, wo die Männer dunkelrotbraun und stark gezeichnet, die Weiber groß und in allen Nuancen vom selteneren Braun bis zum vollständigen Schwarzgrün sind. Die Weibchen mit dunkleren grünlichen Vorderflügeln sind vorwiegend. Herr Hofrat Schima und ich fingen daselbst jeder ein völlig schwarzgrünes Exemplar nigerrima Sch. Maklen*.

Melitaea trivia Sch. Die Stammform und die dunklere und größere Form **fascelis E.** Maklenpaß* (Schwi.). Bočac* (Scha.). Vucija bara. Trebevic. Jablanica.

Melitaea athalia R. Trebevic Gipfel. Bočac. Jablanica. Vucija bara. Sehr variierend. Unter den Weibern stark verdunkelte Exemplare mit lichten, durch das verbreiterte Rippenschwarz unterbrochenen Binden (Vucija bara).

Melitaea aurelia N. Bočac. Trebevic. Vereinzelt.

Melitaea dictynna E. Ilidze* (Scha). Bočac. Jablanica.

Argynnis euphrosyne L. Trebevic. Vucija bara.

Argynnis dia L. Jablanica.

Argynnis amathusia E. Die Exemplare von Trebevic sind kleiner und dunkler. Bei manchen überwiegt die schwarze Farbe. Diese Form hat Fruhstorfer als forma **bosna** vor kurzem beschrieben. Die Falter der Vucija bara sind im Durchschnitte größer als die vom Trebevic und blässer als

download unter www.biologiezentrum.at

diese und auch als die niederösterreichischen Exemplare, die ich heuer auf dem Hochkaar und auf dem Dürrnstein bei Lunz erbeutete. Fruhstorfer benannte diese herzegowinische Form **dinara.** So wie bei jeder Lokalform kommen aber auch hier (nicht so auffallend helle) Falter der Stammform vor. (Intern. entom. Z. II., 214).

Argynnis hecate E. Bočac* (Scha.). Trebevic. Jablanica* (Scha.). Vucija bara. Die Hecate von letzterer Lokalität sind groß und blaß. Fruhstorfer benannte diese Lokalform **triburniana.** (Int. ent. Z. II., 214).

Argynnis ino R. Auf der Vucija bara* in einer Höhe von 1250 *m* in einigen Stücken. Seltener als hecate.

Argynnis daphne Sch. Bei Bočac* häufig. Baba.

Argynnis latonia L. Bočac*. Trebevic. Vucija bara. Mostar*.

Argynnis aglaja L. Jaice* (M., Scha.). Trebevic.

Argynnis niobe L. forma eris M. Bočac* Trebevic. Jablanica* (N.). Prenj* (Scha.). Oberhalb der Vucija bara* in einer Höhe von 1400 *m*. Plana bei Bilek (Scha.). In der Herzegowina überall in der in beiden Geschlechtern helleren und größeren Form **orientalis A.**

Argynnis adippe L. Trebevic. Beim Aufstieg auf den Prenj. Vucija bara (1250 *m* Höhengrenze). In der Herzegowina fingen wir unter der Stammform vielfach die Form **cleodoxa O.**

Argynnis paphia L. Bočac*. Trebevic. Jablanica. Vucija bara (Höhengrenze 1250 *m*). Wir konnten kein Stück der ♀ Form valesina E. sehen.

Argynnis pandora Sch. Foinica* (Schwi.). Vucija bara (Schi., Scha.). Höhengrenze 1250 *m*. Je ein Exemplar.

Satyrinae.

Melanargia galathea L. var. procida H. Trebevicgipfel (Scha.). Höhengrenze 1600 *m*. Bočac. Jablanica. Prenj. Maklenpaß. Nevesinje. Suha*. Vucija bara. Übergänge zur Form **turcica B.** siud häufig. Turcica selbst ist selten. Die auf der Unterseite zeichnungslose helle Form (♀) ulbrichi Aigner (Analogie zur leucomelas der Stammform) erbeuteten wir in einigen Exemplaren bei Gacko, in der Sutjeskaschlucht und auf der Vucija bara.

Melanargia larissa H. G. var. herta H. G. Bei Mostar, Trebinje und Lastva unter Satyrus amalthea auf steinigem, kahlem,

download unter www.biologiezentrum.at

mit Disteln bewachsenem Karstboden häufig. Gelbe und weiße Grundfarbe.

Erebia manto Esp. Auf dem Trebevic erbeuteten von Meißl und ich in der Nähe des Schutzhauses jeder mehrere Männchen, die eine ausgesprochene Lokalform bilden. Von Herrn Custos Apfelbeck wurde die Art auf dem Trebevic entdeckt und sonst außerhalb Bosniens noch nirgends auf der Balkanhalbinsel gefunden. Die Lokalrasse ist dadurch interessant und charakterisiert, daß auf der Unterseite statt einer hellen gelbbraunen Binde, die abgegrenzt sein sollte, ein düsteres Rotbraun, in dem auch je zwei schwarze Punktaugen stehen, vom Rande gegen die Basis verschwimmt, was besonders gegen den Innenrand zu auffällt. Ähnlich ist dies bei oeme der Fall. Die Hinterflügel haben auch unten nur einen oder wenige düster rotbraune Fleckchen, die schwarz gekernt sind. Die gelbbraune Binde der Unterseite fehlt also ganz. Auf der Oberseite ist die rotbraune Binde schmäler und besteht auf den Hinterflügeln in einem oder einigen rotbraunen, schwarz geäugten Flecken. Die Vorderflügel sind auch gut gekernt. Leider erbeuteten wir kein Weib. Sollte sich auch beim Weibe ein Unterschied zeigen, so möge diese Lokalform **osmanica** heißen.

Erebia medusa E. Trebevic. Prenj. Vucija bara. In Uebergängen zur forma hippomedusa O. und in dieser selbst. Weniger häufig war auf dem Trebevic die großäugige, hellgebänderte Form psodea Hb. zu finden.

Erebia oeme Hb. Auf dem Trebevic erbeuteten wir die Stammform, die sich (wie schon Herr Professor Rebel angibt) von medusa dadurch unterscheidet, daß die Fühlerkolben auf der Unterseite schwarz und nicht braungelb sind und daß die rötliche Randbinde auf der Unterseite von der Vorderflügelbasis nicht abgegrenzt erscheint, sondern in die Basis fließt. Medusa und oeme fliegen untereinander. Die Form spodia St. Trebevic (Scha.) häufig.

Erebia melas H. Bei Suha* (Scha.) auf steinigem Gerölle häufig, aber schwer zu erbeuten, ebenso auf der Spitze der Baba (1700 m) (Schwi.). Čemerno* (Schwi., Scha.).

Erebia aethiops E. Vucija bara (Höhengrenze 1250 m). Bočac.

download unter www.biologiezentrum.at

Schwingenschuß erbeutete drei Männchen der ab. nigra Monsley in Bočac*.

Ich fing in der Sutjeskaschlucht einige Falter, die zur unten weißgebänderten Form **leucotaenia** St. zu rechnen sind.

Erebia euryale E. Trebevic. Ein augenloser Mann von dieser Lokalität gehört zur Form euryaloides T.

Erebia ligea L. Vucija bara. Trebevic. var. adyte Hb. Nevesinje.

Erebia tyndarus E. forma balcanica R. Auf dem Trebevic häufig. Vucija bara (seltener).

Satyrus circe F. Schwingenschuß erbeutete ein Stück bei Gacko.

Satyrus hermione L. Bočac. Prenj. Lastva* (M.). Suha. Vucija bara (1200 m). (Scha.).

Satyrus briseis L. forma major Ob. Jablanica (N.). Lastva (M.). Mostar (Schwi.).

Satyrus semele L. Jaice*) (Scha.). Prenj.

Satyrus anthelea Hb. forma **amalthea Fr.** Diese infolge ihres Fluges in steinigem, mit stacheligen Pflanzen bewachsenem Terrain bald zerfetzten Falter erbeuteten wir in Anzahl bei Trebinje und in Lastva. Unter den Weibern, die die weißen Binden der Männer tragen, fing ich einen Uebergang zur braunen (♀) Form neustetteri Schaw. in Lastva. Die herzegowinischen amalthea benannte Fruhstorfer in der Stut. entom. Z. XXII., 121 schawerdae und sagt, daß diese Lokalform oben und unten mehr Weiß aufweist als die griechische Form. Noch weißer als amalthea ist die Stammform anthelea aus Kleinasien, die andere, ganz braune Weiber hat. Die Herzegowina ist mit der Straße von Trebinje nach Bilek ihr nördlichster Fundplatz. Im Seitz ist das so ganz verschiedene amalthea Weib nicht abgebildet.

Satyrus actaea E. forma cordula F. Bočac* zahlreich. Vucija bara. Sutjeskaschlucht. Die Unterseite ist öfters mit einer mehr oder minder breiten weißen Binde versehen wie bei der russischen **bryce H.** Dies ist besonders bei den Stücken von der montenegrischen Grenze (Suha) der Fall. Oberseits und besonders unterseits helle Stücke wurden mir von Herrn Fruhstorfer als Form **serva** bezeichnet.

download unter www.biologiezentrum.at

Pararge aegeria L. forma egerides St. Trebevic (Scha.) Prenj (N.), Dieselben Stücke wie bei uns in Niederösterreich.

Pararge megera L. Auf dem Gipfel des Trebevic (1629 m) (Scha.). Jablanica. Plana. Mostar. Prenj. Die Falter von den letzteren Lokalitäten gehören der südlichen, unten lichtgrauen Form lyssa B. an.

Pararge hiera F. Am Trebevic erbeutet.

Pararge maera L. Trebevic Gipfel. Prenj. Bočac. Suha (M.). Auf der Baba erbeutete ich die Form orientalis St. (Oben kastanienbtaun, unten dunkelgrau).

Aphantopus hyperantus L. Bočac. Trebevic.

Epinephele jurtina L. Banjaluka. Jaice. Jablanica. Sutjeska. Die gelbere Form hispulla H. liegt aus Suha vor (M.).

Epinephele lycaon R. Höhengrenze auf der Baba (1500 m) (Scha.). Maklen* (häufig). Jablanica* (Scha). Foča* (M.). Suha*. Čemerno. Lastva* (Scha). Bilek (M.). Ein Mann ist doppelt geäugt. Ein Weib stark aufgehellt.

Epinephele tithonus L. Jablanica (M.). In Lastva häufig.

Coenonympha iphis Schiff. Trebevic. Die Stücke von der Vucija bara sind in beiden Geschlechtern auffallend groß geäugt. In Jablanica* erbeutete ich ein ♀ mit unterseits silberweiß gekernten Augen. Ich besitze gegen fünf Männer und 30 Weiber von der Vucija bara. Alle Männer sind so dunkel wie die Männer aus Niederösterreich, haben aber unterseits große Ocellen. Zwei Männer haben auch oberseits auf den Hinterflügeln Ocellen. Die Weiber sind groß und haben oben und unten sehr große Augen, die in den schwarzbraunen Hinterflügeln braun geringt sind.

Cœnonympha arcania L. Trebevicgipfel (Scha.). Prenj*. Bočac. Die unterseits schmäler weiß gebänderte Form **insubrica Fr.** vom Prenj und von der Vucija bara. Fitz erbeutete bei Suha* ein oben und unten helles, beinfarbiges insubrica Weibchen, das der Form eburnea Habich von Cœnonympha pamphilus L. analog ist.

Von derselben Lokalität stammen auch zwei unten auffallend großäugige Exemplare (F.). Die der Form philea Fr. nahestehende, aber größere und großäugigere orientalis Rebel erbeuteten wir (drei ♂♂, drei ♀♀) auf der Vucija bara. Diese sehr interessante

download unter www.biologiezentrum.at

Form ist in den Rebelschen Studien in Tafel 5, Figur 9 abgebildet (♂). Die Weiber sind größer und haben lichtbraune Vorderflügel und dunkle Hinterflügel. Die stark schwarz umrandeten großen Ocellen schlagen oben durch.

Cœnonympha pamphilus L. Trebevicgipfel. Höhengrenze 1629 m. (Scha.). Die Form marginata R. von Jablanica*, Mostar* und Lastva*. Die Form lyllus E. von Mostar* (Schwi.). Ein großes ♀ der Form thyrsides Stdgr. erbeutete ich in Plana* bei Bilek. Ein anderes Exemplar Schwingenschuß in Mostar*. Vucija bara* (Scha.).

Cœnonympha tiphon R. Oberseit dunkler und mit großen Augen versehen ist die in den Sumpfwiesen von Jezero bei Jaice erbeutete Form. Sie erinnert an die Form philoxenus E. Die typische Form occupata Rebel erbeutete ich auf dem Prenj ober dem Schutzhause in Anzahl. Die Oberseite ist gelbbraun und ganz zeichnungslos. Das Tier fliegt dort in einer Höhe von 2000 m auf felsigem Terrein, wo auffallend viel Sesleria nitida wächst, ihre vermutliche Futterpflanze.

Auf der Vucija bara (1300 m) fingen wir die Form occupata Rebel in Exemplaren, die ebenso blaßbraungelb, aber unten mehr oder minder geäugt sind. Ein Mann und drei Weiber sind auch oben geäugt. Es verliert das Tier also vom Sumpf zum Berggipfel steigend offenbar an Zahl und Größe der Augen.

Libytheidae.

Libythea celtis L. Auf der Baba* in einer Höhe von 1600 *m* (Scha.). Auf dem Trebevic zwischen Forsthaus und Schutzhütte in Anzahl (Scha.). Vucija bara* (1300 *m*, Scha.). Vrbasdefilé und Mostar (Schwi.).

Erycinidae.

Nemeobius lucina L. Trebevicgipfel (Scha).

Lycaenidae.

Thecla spini Sch. Jaice. Bočac. Prenj (Scha.). Vucija bara (F., M.).

Thecla ilicis E. Maklenpaß* (M). Prenj* (Scha). Die Form cerri H. in Bočac*.

 download unter www.biologiezentrum.at

Thecla acaciae F. Bočac (N.). Jaice.

Thecla pruni L. Jaice (Scha).

Zephyrus quercus L. Bočac (Scha). Bilek (♀) (M.).

Chrysophanus virgaureæ L. Vucija bara (M.).

Chrysophanus thersamon E. forma omphale K. Vrbasdefilé (Schwi.).

Chrysophanus hippothoë L. Trebevic. Vucija bara (Scha.).

Chrysophanus alciphron Rott. Trebevic (Schwi.). Vucija bara. Maklenpaß (L.). Prenj (Scha). Baba (Scha). Ein ausgesprochenes melibaeus St. Männchen fing ich auf der Vucija bara.

Chrysophanus phlaeas L. Besonders in der Form eleus F. Trebinje (Scha.). Lastva (Scha.). Gacko* (Scha.). Suha* (Scha.). Prenj* (Scha.). Mostar* (M.).

Lampides telicanus Lang. Trebinje* (M.). Lastva (Scha).

Lycaena argiades P. forma decolorata Stdgr. Einige Exemplare erbeutete ich in Bočac.

Lycaena argus L. Trebevicgipfel (Scha.). Höhengrenze also 1600 *m*. Prenj* (Scha.). Gacko (Scha.). Vucija bara (F..). Die Falter sind oft sehr groß und haben einen auffallend schwarzen Rand.

Lycaena argyrognomon B. Bočac* (Scha.). Maklen* (Schwi.). Jablanica. Vucija bara.

Lycaena baton B. Trebevicgipfel (Scha.), also Höhengrenze 1600 *m*. Lastva* (Scha.). Bilek* (Scha.).

Lycaena orion P. Bei Bočac sehr häufig. Prenj. Jablanica. Vucija bara* (Schwi.). In der Sutjeskaschlucht* fingen wir den Falter in Anzahl in der oberseits ganz schwarzen Form nigra R.

Lycaena astrarche B. Bočac* (Scha). Mostar* (Scha.). Bilek (M.).

Lycaena eumedon E. Unter dem Trebevicgipfel (Scha.) mit der Form fylgia Sp. in Anzahl. Höhengrenze 1550 *m*.

Lycaena anteros Fr. Zwei Exemplare beim Forsthaus am Trebevic*. (Scha.).

Lycaena icarus R. und forma icarinus Sc. Bočac. Suha (Scha.). Zwerge von der Bunaquelle (F.) und aus Mostar (N., Scha.). In Lastva* erbeutete ich die oberseits hinten mit Randpunkten versehene Form celina A.

Lycaena amandus Sch. Auf der Vucija bara erbeuteten wir den Falter zahlreich in großen, unten stark geäugten Exemplaren. Ein Männchen trägt das Blau des Icaruskleides.

download unter www.biologiezentrum.at

Unter der Stammform resp. der auf der Vucija bara fliegenden Lokalform waren Männchen, die auf der Hinterflügel-Oberseite Randpunkte tragen, forma punctifera Fitz.

Lycaena hylas E. Trebevic. Jablanica. Gacko. Auf der Vucija bara* in Anzahl. (Scha.). Höhengrenze 1300 *m.*

Lycaena meleager E. Bočac* (M., Scha.). Vucija bara* (Scha). Höhengrenze 1300 *m.* In der Form steeveni Tr. in Bočac (Schwi.) und Plana bei Bilek* (Scha).

Lycaena escheri Hb. forma dalmatica Sp. Lastva* (M., Scha., F., Schi.).

Lycaena bellargus R. Bočac* (Scha.). Jablanica. Vucija bara* (Scha.). Höhengrenze 1300 *m.*

Lycaena coridon P. Lastva* (Scha.).

Lycaena admetus E. In Anzahl bei Mostar* (Schwi.).

Lycaena jolas O. Bočac* (N.). Ein sehr dunkles Weib von der Vucija bara (Scha.), 1250 *m.*

Lycaena minimus F. Trebevicgipfel (Scha.). Höhengrenze 1600 *m.* Große Exemplare.

Lycaena semiargus R. Bočac* (Scha.). Trebevic. Jaice (F.). Gacko.

Lycaena arion L. Jaice*. Bočac*. Jablanica. Prenj (Scha.). Trebevic. Baba*. Suha*. Lastva*. In der Form obscura F. unter der Stammform. Vucija bara* (Scha.). Höhengrenze 1300 *m.*

Cyaniris argiolus L. Bočac. Jablanica.

Hesperiidae.

Heteropterus morpheus P. Vucija bara (Schwi.). Suha (Scha.),

Pamphila palaemon P. Trebevic.

Adopæa lineola O. Bočac* (Scha.). Vucija bara (M.).

Adopæa thaumas H. Bočac* (N.). Jablanica (Scha.).

Adopæa acteon R. Zahlreich bei Jablanica. Suha* (Scha.). Lastva* (Scha.). Mostar* (Schwi.). Ich erbeutete zwei Stücke auf der Vucija bara. Höhengrenze 1300 *m.*

Augiades sylvanus E. Bočac* (Scha.). Jablanica (Scha.). Vucija bara* (Scha.). Höhengrenze 1300 *m.* Suha.

Carcharodus **lavatheræ E.** Bočac* (N.). Sehr variierend.

Carcharodus **alceae E.** Bočac* (N.) Jablanica* (Scha.). Lastva* (Scha.). Mostar* (Schwi.).

 download unter www.biologiezentrum.at

Carcharodus altheæ Hb. Suha* (Scha.). Vucija bara (F.)

Hesperia sidæ E. Vucija bara*. In einzelnen Exemplaren erbeutet. (F., M., Scha., Schi.).

Hesperia carthami Hb. Jaice* (Scha.). Ilidze. Trebevic. Gacko*. (Schwi.).

Hesperia orbifer Hb. Trebevic.

Hesperia sao Hb. Lastva (M.).

Hesperia alveus Hb. Am Trebevic erbeutete ich ein ♀, das die Oberseite mit gelbem Schimmer übergossen hat. Bočac* (F.). Vucija bara. Die Form carlinæ R. von Jaice und vom Prenj* (Scha.). Die Form onopordi R. Mostar (Schwi.). Lastva* (Scha.)

Hesperia malvæ L. Trebevic* (Scha.).

Thanaos tages L. Bočac* (M.). Prenj (Scha.). Suha (F.).

Sphingidæ.

Acherontia atropos L. Meine Schwester Stefanie fand ein schönes Exemplar an einem Kellerfenster in Bad Ilidze im September.

Smerinthus ocellata L. Jaice* (Scha.).

Sphinx ligustri L. Prozor* (M.).

Deilephila euphorbiæ L. Gacko. Jaice* (larv. Scha.).

Deilephila livornica E. Trebevic* (Scha.). Von Jablanvrelo* bei Kalinovik einzelne Exemplare (J.).

Deilephila elpenor L. Jaice* (Scha.).

Metopsilus porcellus L. Bočac (Scha.). Ilidze (Scha.).

Macroglossa stellatarum L. Jaice* (N.). Maklenpaß* (M.). Prenj* (Scha.).

Macroglossa croatica E. In Lastva in Anzahl von Scheliuschko zuerst erbeutet (1907). v. Meißl (1908).

Hemaris fuciformis L. Baba*. Vucija bara* (Scha).

Hemaris scabiosæ Z. Trebevic.

Notodontidæ.

Dicranura vinula L. Bočac* (Scha.).

Stauropus fagi L. Jaice* (Scha.). Ein Männchen flog ans Licht.

Drymonia trimacula E. v. dodonea Hb. Ilidze* (Scha.).

Lophopterix **camelina L.** Vucija bara* (Scha.).

Phalera **bucephala L.** Jablanica* (Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Lymantriidæ.

Hypogymna **morio L.** Trebevic (Scha.).

Dasychira **fascelina L.** ♂ Ilidze* (Scha.).

Euproctis **chrysorrhœa L.** Jaice (M.). Bei Gacko und auf der Vucija bara 1908 in Massen. Die Form punctigera T. in Suha* (F.).

Arctornis L. nigrum M. Von Schwingenschuß in einem hellgrünen frischen Stück in Jaice* am Licht erbeutet.

Stilpnotia salicis L. Am Trebevic (1907) und bei Gacko (1908) sehr gemein.

Lymantria dispar L. Prenj. Trebevic. 1908 waren die Berge des Vrbasthales und des Ramathales stellenweise ganz kahl gefressen. Sogar Wallnußbäume entblätterten diese Raupen. Sehr variierend.

Lymantria monacha L. Suha* (Scha.).

Ocneria rubea F. Ich erhielt ein ♀ aus Ilidze* von meiner Schwester Stefanie (Juli). Die Art war für das Gebiet neu.

Lasiocampidæ.

Malacosoma neustria L. Jaice* (N.). Trebevic* (Scha.). Ilidze* (Scha.).

Malacosoma **castrensis L.** Jaice* (N.). Trebevic (larv. Scha.). Ein sehr großes, blasses, gelbes ♀ von der Bjelagora bei Lastva von Scheliuschko erbeutet, forma kirghisica St.

Malacosoma **alpicola St.** Einige Exemplare beider Geschlechter von der Bjelagora bei Lastva* (Scheliuschko). Höhe 1200 m.

Pœcilocampa **populi L.** Guter Übergang zur Form alpina F. ♂ Rilji (J.)

Eriogaster catax L. Jaice* (larv. Scha.). Trebevic (larv. Scha.).

Eriogaster lanestris L. Maklenpaß* (Schwi.).

Lasiocampa quercus L. Trebevic.

Gastropacha quercifolia L. Jaice* (M.).

Odonestis pruni L. ♀ Bočac* (Schwi.).

Saturniidæ.

Saturnia **pyri Sch.** Jaice* (Scha.). Rilji (J.). Mostar (M.).

Drepanidæ.

Drepana **falcataria L.** Trebevic* (Scha.). Foča (M.).

download unter www.biologiezentrum.at

Thyrididae.

Thyris fenestrella Sc. Jablanica (Scha.). Im Vrbastale konnten wir die schwarzen Tierchen in der Mittagsonne, über der weißen Landstraße fliegend, leicht erkennen und in Anzahl erbeuten.

Noctuidae.

Panthea **cœnobita E.** Jaice* (M.).

Acronicta **aceris L.** Banjaluka*. Ilidze. Suha* (larv. Scha.).

Acronicta alni L. Jaice* (M.). (Herr Neustetter fing ein frisches Exemplar auf der Rückreise in Agram im Bahnhofe).

Acronicta tridens Sch. Jaice* (Scha).

Acronicta euphorbiæ F. Jaice* (larv. Scha.). Gacko (larv. Schwi.). Nevesinje* (F.). Ein aberratives Stück darunter, e larva.

Agrotis signum F. Jaice* (M.).

Agrotis janthina E. Bilek* (Schwi.).

Agrotis linogrisea Jablanica*. Bilek* (Schwi.). Auf der Baba* fing ich die Art in zirka 1600 m Höhe.

Agrotis fimbria L. Jaice* (N.).

Agrotis pronuba L. Banjaluka*.

Agrotis comes Hb. Jablanica.

Agrotis primulæ E. In Anzahl auf dem Trebevic am Licht. E. Fitz erbeutete auf der Vucija bara am Licht ein Exemplar mit zusammenhängender, quer über die Vorderflügel ziehender schwarzbrauner Binde.

Agrotis margaritacea V. Rilji* (J.).

Agrotis plecta L. Jaice* (M.). Ilidze* (Scha.).

Agrotis simulans H. Rilji* (J.). Ilidze* (Scha.).

Agrotis lucernea L. Ein Stück vom Trebevic am Licht (N.).

Agrotis **grisescens Tr.** Rilji bei Nevesinje* (J.). Zwei Exemplare.

Agrotis **cos Hb.** Lukavac bei Nevesinje* (J. IX.).

Agrotis fimbriola forma **leonhardi R.** Ein graues Exemplar erbeutete Schwingenschuß auf dem Maklenpaß.

Agrotis forcipula Hb. Lukavac* (J.).

Agrotis signifera F. Lukavac* (J.). Ein sehr schönes und scharf gezeichnetes Exemplar.

Agrotis putris L. Jaice* (M., Schwi., Scha.).

Agrotis cinerea Hb. forma alpigena Tur. Lichter und weniger gezeichnet als die Stammform. Zwei ♂♂ aus Rilji* (J.).

Agrotis **exclamationis L.** Ilidze. Jablanica.

download unter www.biologiezentrum.at

Agrotis obelisca H. Rilji*· Lukavac* (J.).
Agrotis tritici L. Rilji. Ein ♂ (J.).
Agrotis corticea H. Trebevic (F.).
Agrotis segetum Sch. Trebevic* (Scha.).
Agrotis crassa Hb. Lukavac* (J.).
Mamestra tincta B. Vor dem Schutzhause am Trebevic zahlreich ans Licht.
Mamestra oleracea L. Trebevic* (Scha.). Nevesinje.
Mamestra genistæ B. Jaice* (Schwi.). Kalinovik (J.).
Mamestra dentina E. Trebevic (Scha.).
Mamestra chrysozona B. Jaice* (N.).
Mamestra serena Sch. Zwei Stammformweibchen aus Sarajewo* (J. V.).
Dianthoecia luteago Hb. Vucija bara* (M.). Ans Licht.
Dianthoecia cæsia B. Trebevic. Maklen (M.).
Dianthoecia filigrama forma xanthocyanea H. Trebevic* (N.).
Dianthoecia proxima H. Trebevic (Schwi.).
Dianthoecia nana R. Ein tiefschwarz gezeichnetes ♀ aus Sarajewo* (J.). Mai.
Dianthoecia compta F. forma armeriae Gn. Maklen* (M.).
Dianthoecia cucubali F. Vucija bara (Scha.).
Bombycia viminalis F. Rilji* (J.).
Miana strigilis L. und forma latruncula H. Bočac* (Scha.). Jaice* (N.).
Bryophila fraudatricula H. Prenj* ober dem Schutzhause (Scha.).
Bryophila muralis F. Bilek* (Schwi). Trebinje (Schwi.).
Luperina dumerilii D. Fünf Exemplare aus Lukavac* (J.). Während vier sehr stark gezeichnet sind, erscheint ein frisches Männchen schwach gezeichnet, semmelgelb.
Hadena adusta E. Zwei Falter von der Vucija bara (Scha.). Einer ist oberseits sehr dunkel.
Hadena platinea T. Schwingenschuß erbeutete ein Stück auf der Forsthausmauer am Trebevic*.
Hadena zeta forma curoi C. Zwei Exemplare aus Rilji* (J.). Diese südliche Form ist weißlich grau.
Hadena furva H. Zwei auffallend lichte und scharf gezeichnete Männchen aus Jablanvrelo bei Kalinovik (J.).
Hadena sordida B. Jaice* (Schwi.).
Hadena monoglypha H. Ilidze (Scha.).
Hadena lateritia H. Trebevic*. Vucija bara* (Schwi.).

download unter www.biologiezentrum.at

Polia chi L. Ein Falter aus Jablanvrelo oder Rilji* (J.), der die schwarze Mittelzeichnung (chi) im Mittelfelde der Vorderflügel nicht ausgeprägt hat.

Chariptera viridana W. Jaice* (M).

Dipterygia scabriuscula L. Jaice* (F.). Suha* (Scha.).

Chloanta radiosa E. Am Trebevic zahlreich. Trebinje* (Scha.).

Callopistria purpureofasciata P. Jaice* (Scha.). In Jablanica scheuchte ich die Art bei Tag aus dem mannshohen Adlerfarn zahlreich auf.

Brotolomia meticulosa L. Nevesinje (J.).

Leucania pallens L. forma ectipa H. Aus Ilidze* von meiner Schwester Stefanie erhalten. Die Art war neu für das Gebiet.

Leucania comma L. Trebevic* (N.).

Leucania andereggi B. Ein Männchen aus Rilji* (J.).

Leucania vitellina H. Lukavac* (J).

Leucania evidens Hb. Ein sehr großes Exemplar (41 mm Spannweite) mit einer dunklen mittleren Querbinde auf den Vorderflügeln fing Fitz auf der Vucija bara*.

Leucania lythargyria E. Jablanica (M.).

Mythymna imbecilla F. Am Trebevic* erbeutete ich zwei Falter am Licht. Vucija bara (Scha).

Grammesia trigramica H. Ilidze (Scha.).

Caradrina exigua H. Jaice* (M., Scha.). Bilek (Scha.).

Caradrina respersa H. Jaice* (Scha.). Bočac (Scha.). Jablanica (Schwi.). Vucija bara (Schwi.).

Caradrina morpheus H. Trebevic (Scha.).

Caradrina alsines B. Jaice* (Scha.). Lastva* (Scha.).

Hydrilla pallustris H. Trebevic (N.).

Rusina umbratica G. Trebevic (Schwi.).

Amphipyra tragopoginis L. Ilidze* (Scha.). Mehrere Falter aus Lukavac* (J.).

Amphipyra livida F. Fünf große Falter aus Lukavac* (J.). (Mitte August.)

Dyschorista fissipuncta H. Bočac* (Scha.). Jaice* (N., Scha.). Ilidze (Scha.).

Plastenis retusa L. Bočac* (Scha.). Gorazda (Scha.).

Xylina furcifera H. Rilji* (J.).

Calocampa exoleta L. Trebevic (larv. Scha.). Jablanvrelo* (J.).

Xylomyges conspicillaris forma melaleuca V. Jablanvrelo oder Rilji (J.).

download unter www.biologiezentrum.at

Calophasia **casta B.** Mostar (Schwi.).
Calophasia **lunula H.** Rilji* (J.).
Cucullia **blattariae E.** Zu tausenden saßen die Raupen im Vrbastale, Ramatale, auf dem Maklen und in Jablanica auf Scrophulariabüschen in den Jahren 1906 und besonders im Jahre 1907. Im Jahre 1908 fand ich in der Herzegowina keine Raupe dieser Art.
Heliaca tenebrata Sc. forma jocosa Z. Feurig gefärbt. Hinterflügel orangerot. Rilji* (J.).
Heliothis peltigera Sch. Jablanica* (Scha.). Bilek (Schwi.).
Acontia lucida H. Jablanica (Scha.). Die Form albicollis F. Trebinje* (Scha.). Mostar* (M.). Bilek* (Schwi.).
Acontia luctuosa E. Bočac* (Scha.). Jaice (M.).
Eublemma suava H. Jablanica (M.).
Talpochares communimacula Sch. Zwei Stücke aus der Nähe von Nevesinje* (J.).
Talpochares purpurina H. Sehr große Exemplare fingen N. und ich bei Jaice*. Kleine Stücke erhielt ich von Nevesinje* (J.). Jablanica (M.). Mostar (Schwi.). Lastva* (Scheliuschko).
Erastria fasciana L. Jaice* (Scha.).
Prothymia viridana Cl. und forma modesta C. Trebevic (Scha.).
Emmelia trabealis Sc. Jaice* (Scha.). Bočac (Scha.). Mostar (Scha.). Ilidze (Scha.). Bilek (Scha.). Ein sehr verdunkeltes Stück erhielt ich von Nevesinje (J.).
Metoponia vespertalis H. Mostar* (M.).
Plusia deaurata E. Drei Falter aus Jablanvrelo* (J.).
Plusia tripartita H. Jablanvrelo (J.).
Plusia variabilis P. Jaice* (M.). Jablanvrelo* in Anzahl (J.).
Plusia chrysitis L. In der Form juncta einige Falter aus Ilidze.
(Plusia aemula H. erbeutete Herr Professor Krone in zwei Exemplaren auf dem Trebevic.)
Plusia pulchrina H. Jablanica (Scha.).
Plusia jota L. Zwei Falter aus Jablanvrelo (J.).
Plusia gamma L. Bočac* (Scha.).
Plusia ni H. Banjaluka* (M.). Bočac* (F.).
Euclidia mi Cl. Trebevic (Scha.). Prenj* (Scha.). Vucija bara (M.).
Euclidia glyphica L. Jaice* (M.). Vucija bara (Scha.).
Leucanitis stolida F. Bočac* (Scha.). Mostar* (M., Scha., Schwi.).
Grammodes algira L. Jablanica (M.). Mostar* (M.). Blagai (Scha.). Lastva* (Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Aedia funesta E. Bočac* (Scha.).
Catocala dilecta H. Mostar* (Schwi.).
Catocala sponsa L. Jaice* (Scha.).
Catocala hymenea Sch. Nevesinje* (J.).
Catocala conversa E. Mostar* (J., Schwi.). Serajewo (Scha.).
Toxocampa viciæ H. Jablanica (N.).
Parascotia fuliginaria L. Bočac* (F.). Jaice* (Scha.). Jablanvrelo* (J.). Auf der Vucija bara ans Licht. (M., Scha., Schwi.).
Zanclognatha tarsiplumalis H. Jaice* (Scha.). Bočac* (M.). Jablanica* (Scha.). Suha* (Scha.).
Zanclognatha tarsicrinalis K. Bočac* (Scha.).
Zanclognatha tarsicristalis H. Vrbastal* (Schwi.).
Zanclognatha emortualis Sch. Bočac* (Scha.).
Madopa salicalis Sch. Ilidze* (Scha.).
Herminia derivalis H. Serajewo. Jablanica (Scha.).
Herminia tentacularis L. Trebevic. Vucija bara. Auf dem Trebevic erbeuteten N. und ich einige Stücke der Form modestalis H. Ebenso auf der Vucija bara (Scha.).
Pechipogon barbalis Cl. Trebevic (N.).
Hypena palpalis H. Jaice (Scha.).
Hypena obesalis T. Blagai* (Scha.).
Hypena rostralis L. Trebevic (Scha.).
Orectis proboscidata H. Ich klopfte ein ♀ in Foča* vom Baume.
Habrosyne derasa L. Jaice*.
Cymatophora duplaris L. Trebevic* (Scha.).

Geometridae.

Aplasta ononaria F. In Jablanica erbeutete ich drei ♂♂ und zwei ♀♀.
Pseudoterpna pruinata H. Jablanica* (Scha.). Jaice* (Scha.). Foča* (Scha.). Sutjeska* (M.).
Euchloris vernaria H. Jaice* (Scha.). Bočac* (Scha.). Jablanica.
Euchloris smaragdaria F. Vucija bara* (M., Scha.). Höhengrenze gegen 1250 Meter.
Nemoria viridata L. Trebevic (M.). Prozor* (Schwi.).
Nemoria porrinata Z. Serajewo.
Nemoria pulmentaria G. Bilek* (Schwi.).
Thalera fimbrialis Sc. Jaice* (M., Scha.).
Hemithea strigata M. Bočac* (Scha.). Suha* (Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Acidalia trilineata S. Jaice* (M.). Jablanica* (Scha.). Vucija bara* (Scha.).

Acidalia similata Th. Jaice* (Scha.). Trebevic.

Acidalia ochrata S. Jaice* (M.). Jablanica* (Scha.). Suha* (Scha.). Bilek. Lastva.

Acidalia rufaria H. Jaice* (M., Scha.). Bočac* (Scha.). Suha* (Scha.). Vucija bara* (Scha.). Höhengrenze 1250 Meter.

Acidalia consanguinaria L. Mostar* (Scha.). Jablanica (Schah.). Plana (Scha.).

Acidalia moniliata F. Mostar* (Scha.). Jablanica* (Scha.). Bočac* (Scha.). Plana (Scha.). Suha* (F.)

Acidalia metohiensis Rbl. Prenj (N.). Vucija bara* (F.)

Acidalia sodaliaria H. S. Ein sehr großes Exemplar erbeutete ich in Jablanica. Mostar* (N.).

Acidalia virgularia Hb. forma canteneraria B. Plana* (Scha.).

Acidalia pallidata B. Häufig auf dem Trebevic* (N., Scha.).

Acidalia lævigata S. Sutjeska* (M.).

Acidalia obsoletaria R. Bilek* (Schwi.).

Acidalia circuitaria H. Ich entdeckte die Art in drei Stücken in Lastva.*

Acidalia herbariata F. Jablanica* (N.).

Acidalia bisetata H. Jablanica*. Bočac.* (N.). Suha.* (Scha.).

Acidalia trigeminata H. Bočac* (N.) Jablanica (Scha.).

Acidalia politata H. Hauptsächlich in der Form abmarginata B. Jablanica (häufig). Bočac* und Jaice* (F., Scha.). Foča (Scha.).

Acidalia rusticata Sch. Jaice* (Scha.). Mostar* (M, Scha.). Darunter die Form vulpinaria H. S.

Acidalia dilutaria H. Bočac.* Jaice.* Jablanica. Sutjeska.* Vucija bara.* Baba.*

Acidalia interjectaria B. Jablanica (Scha.).

Acidalia humiliata H. Serajewo (M.). Plana* (Scha.).

Acidalia rubraria St. Zwei Falter aus Lukavac* (J.)

Acidalia inornata H. Plana* (Scha.).

Acidalia deversaria H. S. Trebevic (Scha.). Bočac* (Scha.). Plana* (Scha.). Prenj. Jablanica. Suha* (Scha.). Vucija bara* (Scha.). Die Form diffluata H. S. erbeutete Neustetter in Bočac.

Von der melanistischen Form habichi Schawerda entdeckte ich das ♀ in Jablanica und von Meißl das ♂

download unter www.biologiezentrum.at

in Plana. Siehe Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Ges. in Wien 1908, pag. 252.

Acidalia aversata L. Trebevic (F.). Jaice* (Scha.). — Die Form spoliata St. fing ich in Ilidze.* Jablanica* (N.).

Acidalia immorata L. Trebevic (Scha.). — Ein Exemplar der Form tesselaria B. erbeutete ich in Foča.*

Acidalia rubiginata H. Ilidze* (Scha.). Jablanica (M.). Bilek (Scha.). Mostar* (Schwi.).

Eine ausgezeichnete Form fing ich leider nur in einem Stück in Plana. Dasselbe ist oben von der äußeren Querlinie bis zum Rande breit dunkelbraun.

Acidalia marginepunctata G. Bočac.* Jaice* (Scha.). Jablanica (M., Scha.). Plana (Scha.). Mostar (M.).

Die Form pastoraria J. Mostar (Schwi.). 1000 Meter Höhengrenze.

Acidalia luridata forma confinaria H. S. Bočac (N., Scha.). Prenj* (N., Scha.). Fojnica bei Nevesinje* (Schwi.). Vor der Vucija bara* (Scha., Schwi.).

Acidalia submutata T. In herrlichen, blau gebänderten Stücken fand ich die Form mit Neustetter in Bočac*, Jaice* und am Prenj.* Gacko* (Schwi.).

Acidalia incanata L. Jaice* (Scha.). Trebevic* (Scha.). Maklenpaß* (Scha.). Foča* (Scha.).

Acidalia punctata Sc. Bočac* (Scha.). Jaice* (M., Scha.). Jablanica* und Suha* (Scha.).

Acidalia immutata L. Aus Ilidze erhielt ich von meiner Schwester Stefanie zwei Männchen.

Acidalia strigaria Hb. Jaice* (Scha.). Jablanica* (Scha.).

Acidalia strigilaria Hb. Jaice. Jablanica (Scha.). Trebevic* (N.). Maklen* (M.).

Acidalia imitaria Hb. Jablanica* (N.). Mostar (M., Schwi.).

Acidalia ornata S. Ilidze. Sarajewo. Jablanica.

Acidalia violata forma decorata B. Jaice (N.).

Codonia albiocellaria Hb. Trebevic (Scha.).

Codonia annulata Sch. Foča* (M., Scha.).

Codonia quercimontaria B. Foča* (Scha.).

Codonia punctaria L. Jaice* (Scha.). Jablanica (Scha.).

Codonia linearia Hb. Trebevic. Prenj* (Scha.). Die Form strabonaria Z. Suha* (F.). Vucija bara* (Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Rhodostrophia vibicaria C. Darunter die Form strigata Std. Bočac* (M.). Jaice* (Scha.). Jablanica (Scha.). Vucija bara (Scha.). Höhengrenze 1250 m.

Rhodostrophia calabraria Z. Jablanica* (Scha.). Vucija bara (Scha.).

Timandra amata L. Bočac und Jaice (M., Scha.). Ilidze (Scha.).

Rhodometra sacraria L. Bilek* (Schwi.).

Lythria purpuraria L. Suha* (Scha.). Lukavac* (J.). Auf der Baba in einer Höhe von 1700 *m*. Die Form lutearia St. in Mostar (N.).

Ortholitha coarctata F. Einige Exemplare auf dem Trebevic (Scha.).

Ortholitha plumbaria F. Vucija bara (Scha.).

Ortholitha limitata S. Jablanvrelo* (J.).

Ortholitha bipunctaria Sch. Trebevic (M.). Jablanica* (Scha.). Von der Vucija bara* und von Foča habe ich Falter, die dadurch auffallend sind, daß die äußere Begrenzungslinie der dunkelgrauen queren Mittelbinde sehr scharf gezähnt ist.

Minoa murinata L. Jaice (Scha.). Die Form cyparissaria M. fing ich in der Sutjeskaschlucht*.

Siona decussata Sch. Im Jahre 1907 auf der Vucija bara sehr zahlreich. 1908 nicht so häufig. Große Exemplare. Die Männer sind oft sehr stark schwarz und die Weiber sehr stark weiß.

Odezia atrata L. Vucija bara* (Scha.).

Odezia tibiale E. Übergang zur Form eversmannaria H. S. Fitz fing auf der Vucija bara ein in der Mittagsonne fliegendes Weibchen, das größer als unsere niederösterreichischen Stücke ist. Die weiße Binde der Vorderflügel geht am Ende mehr in eine Spitze aus. Die Hinterflügel haben die weiße Binde oben als weißen Fleck angedeutet, unterseits aber ausgesprochen.

Anaitis præformata H. Trebevic (M.) Fitz und ich besitzen jeder ein auf den Vorderflügeln oberseits stärker rosa angehauchtes Exemplar.

Anaitis simpliciata Tr. Auf dem Trebevic in Anzahl (N., Scha.). Die Falter sitzen auf Felsen und fliegen im Sonnenschein leicht auf.

Lobophora sertata H. Rilji* (J.).

Lobophora halterata H. forma zonata Th. Aus Sarajewo* ein Falter vom 20. Mai (J.).

download unter www.biologiezentrum.at

Triphosa sabaudiata D. Bei Bočac* und Jaice* an den Tunnelwänden des Vrbastales und im Vorraum der Katakomben. Die Falter fliegen ans Licht und sind auch morgens an den Mauern zu erbeuten. Trebevic (Mauer des Schutzhauses) (M.). Suha (Scha.).

Triphosa dubitata L. Jablanvrelo* (J.).

Scotosia vetulata Sch. Jaice* (Scha.).

Scotosia rhamnata Sch. Bočac* und Jaice* (Scha.).

Lygris prunata L. In Gacko fingen Herr Hofrat Dr. Schima, Herr Fitz und ich jeder ein Exemplar der im letzten Heft 1908, pag. 257 der Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Ges. in Wien beschriebenen sehr aparten Form annexa Schima. Dünkler und mit dottergelber Zeichnung.

Lygris populata L. Trebevic (Scha.).

Larentia dotata L. Trebevic* (Scha.).

Larentia fulvata F. Trebevic (Scha.). Lukavac* (J.).

Larentia ocellata L. Trebevic. Ilidze* (Scha.).

Larentia variata Sch. Trebevic (M., Scha.).

Larentia truncata H. Trebevic (Scha.). Jablanvrelo* (J.).

Larentia aptata H. Trebevic* (M., Scha., Schwi.).

Larentia olivata B. Trebevic (Scha.).

Larentia kollariaria H. S. Trebevic (N.). Suha (Scha.).

Larentia aqueata H. Ein lichtgrünes großes ♂ aus Sarajewo. Vom Trebevic und von Jablanica* (N.) besitze ich die Form herzegovinensis Rbl., die (ohne jedes Grün) weißgrau ist.

Larentia fluctuata L. Jaice* (Scha.). Jablanvrelo* (J.).

Larentia didymata L. Jablanvrelo* (N.).

Larentia montanata Sch. Trebevic (M., Scha.). Zahlreich.

Larentia quadrifasciaria C. Jaice* (Scha.).

Larentia unidentaria H. Vier Falter von meiner Schwester Stefanie aus Ilidze*. Die Art war neu für das Gebiet.

Larentia fluviata H. Sarajewo (Scha.).

Larentia cæsiata Sch. Trebevic (Scha.) Zahlreich.

Larentia flavicinctats H. Trebevic (M., Scha.). Jablanvrelo* (J.).

Larentia nebulata T. Trebevic (M.). Prenj. Ilidze* (Scha.). Suha* (Scha.). Maklen (Scha.).

Larentia achromaria L. Prenj.

Larentia scripturata H. Trebevic. Jaice* (Scha.). Jablanica* (Scha.). Suha (F.). Vucija bara* (Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Larentia riguata H. Sarajewo. Bočac* (Scha.). Lastva (M.).

Larentia putridaria H. forma bulgariata M. Vucija bara 1907. (Scha.). Am 8. Juli fand Herr Hofrat Dr. Schima und dann noch jeder von uns bei Plana in der Herzegowina nach einem Gewitter auf bemoosten Eichenstämmen eine Anzahl dieser feinen Geometride e larva.

Larentia cucullata H. Jaice* (Scha.). Maklen* (Scha.).

Larentia galiata Sch. Bočac* (Scha.). Jaice* (Scha.). Maklen* (Scha.). Jablanica* (Scha.). Trebevic* (M.).

Larentia sociata B. Bočac. Ilidze. Trebevic* (Scha.). Lukavac (J.).

Larentia picata H. Trebevic* (Schwi.).

Larentia albicillata L. Vucija bara (M.). Aufstieg zur Baba (Scha.).

Larentia procellata F. Jaice (Scha.). Suha (M.).

Larentia tristata L. Trebevic.

Larentia corydalaria G. forma bogumilaria Rebel. Von Herrn Dr. Penther 1901 in drei Männern entdeckt. Neustetter fand 1906 ein einziges Exemplar (♀) vor Jaice. 1907 fanden wir daselbst die Art in Anzahl. Der fast ganz schwarze kleine Falter ist im Fluge schwer zu sehen. Er flattert morgens und abends über seiner Futterpflanze Corydalis ochroleuca und traversiert dabei dann auch gelegentlich die Straße. Genau so verhält sich die südbosnische Form eurytænia Rebel, die Herr Prof. Dr. Rebel 1901 in einem einzigen Stück (♀) bei Vlasenica in Südbosnien entdeckte und die ich 1907 an der montenegrischen Grenze in der Sutjeskaschlucht vom Pferde herab wieder fing. Es war gegen 5 Uhr abends. Wir sprangen ab und fingen dann jeder einige Falter unter großer Anstrengung unserer Augen. Sonst erbeuteten wir das Tier nirgends mehr, so sehr wir auch darnach fahndeten. Alle Falter sind infolge der viel breiteren weißen Fleckenbinden viel lichter als die nordbosnische Form bogumilaria, die fast ganz schwarz ist, haben aber schmalere weiße Querbinden als die Stammform vom Amur. Eurytænia ist größer als die mir vorliegenden Stammform-Exemplare und hat am Rande und in der Basis mehr und stärker ausgeprägte weiße Flecken als die Stammform corydalaria. Bogumilaria ♂ ist in

download unter www.biologiezentrum.at

Professor Rebels Studien in Tafel V, Figur 16 und eurytænia ♀ in Figur 17 abgebildet.

Larentia molluginata H. Trebevic.

Larentia hydrata T. Ein großes Männchen aus dem Vrbastale (Scha.).

Larentia minorata T. Trebevic (F.).

Larentia albulata Sch. Trebevic (N., Scha.). Häufig.

Larentia obliterata H. Suha* (Scha.). Einige Falter.

Larentia luteata Sch. Vucija bara (Schwi.).

Larentia bilineata L. Bočac. Prenj. Fitz fing bei Suha ein Stück, das der Form testaceolata St. angehört.

Larentia soedidata F. Trebevic (M., Scha.).

Larentia rubidata F. Bočac* (Scha.). Trebevic* (Scha.).

Larentia comitata L. Ilidze*. Von meiner Schwester Stefanie (August).

Asthena candidata Sch. Trebevic. Jablanica. Foča (M., Scha.).

Tephroclystia pusillata F. Trebevic (Scha.).

Tephroclystia togata H. Im Jahre 1906 scheuchte ich die Art in schönen, rotbraun gebänderten Stücken aus Nadelholz am Trebevic auf. 1908 fand ich sie (an denselben Stellen) nicht.

Tephroclystia gemellata HS. Trebevic. Bočac* (Scha.). Jaice (M., Scha.). Jablanvrelo. Gacko* (Scha.).

Tephroclystia distinctaria H. S. Konjica* (M.). Jaice* (M., Scha.).

Tephroclystia assimilata G. Ilidze. Sarajewo (Ende Mai. Anfang Juni).

Tephroclystia actæata W. Jaice* (Scha.).

Tephroclystia succenturiata L. forma subfulvata H. Rilji* (J.).

Tephroclystia semigraphata B. Maklen* (M.). Sutjeska (M.). Trebevic (Schwi.). Vucija bara* (Scha.). Lukavac* (J.).

Tephroclystia graphata T. Suha* (F.).

Tephroclystia plumbeolata H. Jaice* (Scha.). Trebevic (Scha.).

Tephroclystia pumilata H. Sarajewo* (Scha.). Mostar* (M., Schwi.).

Chloroclystis chlœrata M. Sarajewo* (Ende Mai). (J.).

Phibalapteryx vitalbata H. Maklen* (M.), Trebevic* (Scha.). Sutjeska* (Scha.).

Phibalapteryx tersata Sch. Jablanica. Bočac* (Scha.). Vucija bara* (Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Orthostixis cribraria H. Prenj (Scha.). Vucija bara* (Scha.). Wir scheuchten den schönen, weißen Spanner in Anzahl aus Büschen.

Abraxas grossulariata G. Vucija bara (Scha.).

Abraxas sylvata S. Baba* (Scha.).

Abraxas marginata L. Jablanica* (N.). Vucija bara (Scha.).

Abraxas adustata Sch. Sarajewo (Scha.). Ilidze (Scha.). Vucija bara* (M.).

Deilinia pusaria L. Trebevic (Scha.).

Deilinia exanthemata S. Trebevic* (Scha.). Vucija bara* (Scha.).

Ellopia prosapiaria L. forma prasinaria H. Trebevic (M.). Jaice (Scha.). Prenj* (Scha.).

Metrocampa margaritata L. Jaice* (Scha.). Trebevic (M.). Vucija bara* (M.).

Ennomos quercinaria H. forma carpinaria H. Jablanvrelo* (J.).

Ennomos fuscantaria H. Jaice* (Scha.).

Selenia lunaria Sch. Jaice* (Scha.).

Hygrochroa syringaria L. Jaice* (Scha.).

Angerona prunaria L. Jaice* (Scha.). Trebevic (Scha.). Die Form sordiata F. Suha* (F.).

Ourapteryx sambucaria L. Jaice* (M., Scha.), In Anzahl ans Licht. Vucija bara* (Scha.).

Opisthograptis luteolata L. Trebevic (Scha.). Vucija bara* (Scha.).

Epione apiciaria Sch. Ilidze (Scha.).

Venilia maculata L. Bočac. Trebevic* (Scha.). Vucija bara (Scha.).

Semiothisa alternaris H. Ilidze (Scha.).

Semiothisa liturata C. Trebevic (Scha.). Vucija bara* (Scha.).

Biston græcarius St. Rilji* (J.). In beiden Geschlechtern.

Boarmia cinctaria Sch. Rilji* (J.). Zwei Männer, ein Weib.

Boarmia gemmaria B. Jaice* (Scha.).

Boarmia repandata L. Trebevic (M., Scha.). Rilji* (J.). (Braune Exemplare). Vucija bara (Scha.). Die Form destrigaria H. Trebevic (Scha.). Stücke vom Trebevic haben eine von der Mitte des Vorderrandes der Vorderflügel ausgehende schwarze Zackenzeichnung.

Boarmia consortaria F. Jablanica (Scha.).

Boarmia angularia T. Prenj (zwei ♂♂, ein ♀). Baba*. In einer Höhe von 1600 m).

download unter www.biologiezentrum.at

Boarmia jubata T. Rilji* (J.),
Gnophos furvata Sch. Bočac* (N.). Vucija bara* (Scha.).
Gnophos obscuraria H. forma calceata St. Vucija bara*. Ans Licht. (Scha.). Lukavac* (J.). Weißlichgrau.
Gnophos ambiguata D. Trebevic (Scha.).
Gnophos pullata Sch. Maklen* (M., Schwi.). Bočac (Scha.). Baba* (Scha.). Prenj (Scha.). Vucija bara* (Scha.). Suha* (F.). In großen lichten Stücken.
Gnophos glaucinaria H. forma falconaria F. Trebevic (M., Scha.). Jablanvrelo* (J.). Vucija bara* (Scha.).
Gnophos dilucidaria H. Trebevic (Scha.). Sutjeska (M.).
Ematurga atomaria L. Trebevic* (Scha.). Vucija bara* (Scha.),
Thamnonoma wauaria L. Maklenpaß (Scha.). Gacko (Scha.). Vucija bara (M.).
Phasiane petraria H. Sarajewo (22. Mai, J.). Großes Exemplar.
Phasianne clathrata L. Ilidze (Scha.). Jablanica* (Scha.).
Phasiane glarearia Sch. Bočac* (Scha.). Jablanica. Suha* (Scha.). Plana* (Scha.). Die Tierchen sind etwas dünkler. Ein Stück hat scharf ausgeprägte, schwarze Linien. Südliche Lokalform.
Scodiona conspersaria Sch. forma raunaria F. Prenj* (N.).
Scoria lineata S. Trebevic (Scha.).
Perconia strigillaria H. Beim Aufstieg auf dem Trebevic (N.).

Nolidae.

Nola cucullatella L. Jaice* (Schwi.). Sarajewo* (J.).
Nola confusalis H. S. Sarajewo (15. Mai, J.).

Syntomidae.

Syntomis phegea L. Bočac* (Scha.). Prenj. Suha* (Scha.). Auf dem Prenj fing ich auch ein Exemplar der Form phegeus E., halbseitig Form clœlia B. Auf der Vucija bara zahlreich. Unter der Stammform fing ich daselbst eine Mittelform zwischen phegeus E. (vier Flecken auf den Vorderflügeln) und clœlia B. (ein bis zwei Flecken). Das Tier hat drei Fleckchen auf den Vorderflügeln und eines auf den Hinterflügeln.
Dysauxes ancilla L. Bočac bis Jaice* (Scha.). Jablanica. Sutjeska* (M.). Vucija bara* (Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Arctiidae.

Spilosoma menthastri E. Ilidze (Scha.).

Spilosoma urticæ E. Ilidze* (Scha.).

Phragmatobia fuliginosa L. Jaice* (F., M.).

Phragmatobia luctuosa H. Trebevic*. (In Anzahl e larva. Scha.). Rilji* (J.). Ein gezogenes Weibchen hat ein grünlichgraues Colorit. Die Vorderfüße sind an der Basis zinnoberrot.

Parasemia plantaginis L. Trebevic (Scha.). In der Stammform, der Form hospita Sch., lutea obsoleta T. und bicolor R. Ein Weib in der Form subalpina Sch. Die Falter bilden (so wie die aus den Karpathen) eine eigene Lokalform, die dadurch charakteristisch ist, daß alle auf den Vorderflügeln die lichte Zeichnung breitflockig haben wie die Form floccosa G., aber der Längsstreifen der Vorderflügel ist konstant stark unterbrochen, was bei meinen asiatischen Floccosa nicht der Fall ist. Die weiße Form herrscht vor. Siehe Jahresbericht des Wiener entomologischen Vereines 1906, Seite 65. Die Regelmäßigkeit der starken Unterbrechung bei der sonst breiten, hellen Zeichnung ist auffallend.

Diacrisia sanio L. Trebevic. Vucija bara (Scha.).

Arctia caja L. Raupen in Bočac und Jaice (Scha.).

Arctia villica L. Jaice. Ilidze (Scha.).

Arctia aulica L. Trebevic (Scha.).

Arctia maculosa Sch. Trebevic (Scha.). Raupe. Möglicherweise waren es Arctia casta E. Raupen, von denen Herr Schwingenschuß einige unter Steinen auf dem Wege von Gacko zum Čermernosattel fand. Die Falter sind noch nicht geschlüpft.

Callimorpha dominula L. Bočac* (Scha.). Zahlreich. Trebevic (M., Scha.). Zahlreich. Jablanica. Sutjeska* (Scha.).

Callimorpha quadripunctaria P. Von Foča bis Suha* zahlreich.

Coscinia striata L. Maklen* (Schwi.). Jablanica (Scha.). In Anzahl. Ebenso auf der Vucija bara, wo auch die Form melanoptera B. fliegt.

Coscinia cribrum L. forma punctigera F. Rilji* (J.).

Nudaria mundana L. Bočac* (M.). Jaice* (Scha.). Trebevic* (Schwi.).

download unter www.biologiezentrum.at

Miltochrista miniata F. Ich erbeutete diese Art zwischen Bočac und Jaice in schönen, rosigen Stücken. Maklen. Sutjeska* (Scha.).

Endrosa irrorella C, Rilji* (J.). Die Form flavicans B. vom Trebevic, von Rilji und von der Vucija bara (Scha., Schwi.).

Cybosia mesomella L. Trebevic* (Scha.).

Gnophria rubricollis L. Jaice* (Scha.).

Oeonistis quadra L. Jaice* (Scha.). In Anzahl.

Lithosia deplana E. Jaice* (Scha.).

Lithosia griseola H. Trebevic (Scha.).

Lithosia lurideola Z. Foča (Scha.). Jablanvrelo* (J.).

Lithosia complana L. Bočac* (M., Scha.). Jablanica* (Scha.).

Lithosia lutarella L. Ilidze* (Scha.).

Lithosia pallifrons Z. Ilidze (Scha.). Von der Baba* aus einer Höhe von zirka 1600 m (Scha.).

Zygaenidae.

Zygaena purpuralis B. Trebevic. Darunter die Form pluto O. Auf der Vucija bara fingen wir in Anzahl stark behaarte Exemplare, die der alpinen Form nubigena L. nahe kommen.

Zygaena punctum O. In Anzahl auf Distelköpfen in Sarajewo (F., M., Scha.). Die Falter haben ein schönes Zinnoberrot. Jablanica* (Scha.). In Lastva erbeutete ich die Form dystrepta F.

Zygaena achilleae E. Bočac bei Jaice* (Scha.). Vucija bara (M.).

Zygaena meliloti E. Auf der Vucija bara fing ich ein großes Weib mit schwarzem, breiten Rand auf den Hinterflügeln.

Zygaena lonicerae Sch. Jaice* (Scha.). Vucija bara (Scha.). Große Exemplare der Form ochsenheimeri Z. am Trebevic.

Zygaena transalpina E. Jaice bis Bočac (M., Scha.). Jablanica N., Scha.).

Zygaena ephialtes L. forma trigonellae E. Sarajewo. Bočac (Scha.). Sutjeska* (M.). Ein Weib aus Suha hat oben und unten Andeutungen des sechsten Fleckes.

Zygaena carniolica S. Gorazda* (M., Scha.). Maklen (Schwi.). Vucija bara (M., Scha.). Die Form hedisari H. mit ringlosem Abdomen ist auf der Vucija bara vorherrschend.

download unter www.biologiezentrum.at

Nach den neuesten Forschungen ist die Originalabbildung der Stammform ringlos.

Ino pruni Sch. Jablanica (Scha.). Vucija bara* (Scha.).
Ino globulariae H. Bočac. Trebevic (Scha.).
Ino subsolana St. Vucja bara. Nicht sehr selten.
Ino statices L. Trebevic (Scha.).
Ino geryon H. Trebevic (Schwi.).

Cochlidiidae.

Cochlidion limacodes H. Bočac* (Scha.). Suha (Schwi.).
Heterogenea asella Sch. Jaice (M.).

Psychidae.

Pachytelia unicolor H. Säcke.
Pachytelia villosella O. Säcke aus Bočac (N.).
Psyche viciella Sch. Vucija bara. Ans Licht. Ebendaher ein Sack (M.).
Phalacropteryx graslinella B. Kleine Säcke vom Trebevic* (Scha.).
Rebelia sappho M. Zwei Säcke aus Bočac*.
Rebelia surientella B. Säcke aus Bočac* (N.).
Epichnopteryx pulla E. Bočac (M., N., Scha.).
Psychidea bombycella Sch. Trebevic* (N., Scha.).
Psychidea pectinella F. Jaice* (Scha.).
Fumea crassiorella B. Vucija bara* (Scha.).

Sesiidae.

Sesia myopaeformis B. Jaice* (N.). Bilek (Schwi.).

Cossidae.

Cossus cossus L. Jaice* (Scha.).
Zengera pyrina L. Jaice* (Scha.).
Hypopta caestrum H. Mostar* (Schwi.).
Hepialus humuli L. Aus Jablanvrelo* (J.). Große Weiber mit 65 mm Flügelspannung, schön rot gezeichneten Vorderflügeln und stark geschwärzten Hinterflügeln.
Hepialus sylvina L. Jaice* (M.).
Hepialus hecta L. Rilji* (J.). Jablanvrelo* (J.).

Pyralidae.

Aphomia sociella L. Lukavac* (J., 15. August).
Galleria mellonella L. Lukavac* (J., 4. Juli).

download unter www.biologiezentrum.at

Crambus acutangulellus H. Jablanvrelo (J.) Baba* (Scha.). Vucija bara* (Scha.). Ein fast ungezeichnetes weißes Weib, forma inangulellus Schaw. Dieses Gebirgstier fand ich bis zur Höhe von 1700 Metern.

Crambus contaminellus H. Ein sehr großes Stück aus Lukavac* (J. 25. August).

Crambus lythargyrellus H. Stammform aus Jablanvrelo (oder Lukavac). (J.).

Crambus luteellus Sch. Jablanica* (N.) Lukavac* (J., 9. Juli, 16. August).

Crambus perlellus Sc. Trebevic. Jablanica* (N.). Vucija bara* (Scha.).

Crambus saxonellus Z. Mostar (N.). Plana* (Scha.).

Crambus pauperellus T. Trebevic. Vucija bara* (Scha.). Jablanvrelo * (J.).

Crambus mytilellus H. Trebevic* (N.). Lukavac* (J., 30. Juli).

Crambus myellus H. Trebevic. Häufig.

Crambus speculalis H. forma catoptrellus Z. Jablanvrelo*. (J.).

Crambus verellus Z. Foča* (Scha.).

Crambus falsellus Sch. Jaice-Jablanica (N.). Trebevic* (Scha.).

Crambus chrysonuchellus S. Jaice. Trebevic (N.). Sarajewo (J. 14. Mai).

Crambus craterellus S. Häufig. Baba* (Scha.). Jaice. Bočac. Sarajewo.

Crambus lucellus H. Mostar* (N. 11. Juli).

Crambus hortuellus H. Jablanica* (N.).

Crambus culmellus L. Vucija bara* (Scha.).

Crambus dumetellus H. Trebevic. (N., Scha., 5. Juli). Sarajewo (J. 31. Mai).

Crambus pratellus L. Sarajewo (J. 3. Juni). Vom Trebevic sehr lichte Stücke. (N., Scha.)

Crambus pascuellus L. Trecevic* (N.) Sarajewo (J., 2. Mai).

Crambus uliginosellus Z. Vucija bara* (Scha.).

Platytes cerusellus Sch. Jaice* (Scha.). Vucija bara* (Scha.). Sarajewo (J., 31. Mai).

Ematheudes punctella T. Bei Mostar (N.). Häufig. Lastva (Scha.).

Homoeosoma nimbella Z. Mostar (N.). Suha* (Scha.).

Ephesia elutella H. Plana* (Scha.).

Ancylosis cinnamomella D. Vucija bara* (Scha.). Plana* (Scha.)

download unter www.biologiezentrum.at

Pempelia ornatella Sch. Vucija bara* (Scha.).
Eccopisa effractella Z. Foča* (Scha.).
Asarta aethiopella D. Prenj* (N.).
Hypochalcia rubiginella T. Trebevic* (N.).
Hypochalcia lignella H. Maklen* (Scha.).
Catastia marginea Sch. Vucija bara* (Scha.). Ich erbeutete ebendaselbst ein frisches Exemplar mit ganz schwarzen Fransen. Diese Form wurde von mir in den Verhandlungen der zool.-bot. Ges. in Wien (1908, pag. 255) forma orcusella genannt.
Selagia spadicella H. Lukavac* (J., 28. August).
Salebria obductella Z. Suha* (Scha.).
Salebria semirubella S. und die Form sanguinella H. in Jezero (N.).
Nephopteryx divisella D. Plana* (Scha.).
Acrobasis tumidana Sch. Lukavac* (J., 17. August).
Rodophaea marmorea H. Foča* (Scha.).
Rodophaea suavella Z. Bočac* (Scha.) Jablanica* (Scha.).
Myelais cribrella H. Trebevic. Prenj. Jablanica* (N.).
Endotricha flammealis Sch. Jablanica und Maklen* (Scha.). Foča* (Scha.).
Aglossa pinguinalis L. Bočac. Jaice* Scha.). Jablanica (N.) Foča* (Scha.).
Hypsopygia costalis F. Bočac. Jaice (Scha.). Jablanica (N.). Foča* (Scha.).
Pyralis farinalis L. Jaice* (Scha.).
Herculia glaucinalis L. Bočac* (N., Scha.).
Herculia rubidalis Sch. Plana* (Scha.). Vucija bara* (Scha.).
Actenia honestalis T. Plana* (Scha.).
Cledeobia moldavica E. Plana* Scha.).
Cledeobia augustalis Sch. Jablanica* (Scha.).
Nymphula stagnata D. Jezero* (N.).
Nymphula nymphaeata L. Jezero* (N.).
Stenia punctalis Sch. Jezero* (N.).
Psammotis hyalinalis H. Bočac* (N.). Suha (Scha.).
Scoparia zelleri W. Bočac* (N.).
Scoparia ambignalis T. Trebevic* (N.).
Scoparia dubitalis H. Jablanica* (N.). Sarajewo* (J., 22. Mai).
Scoparia manifestella H. Maklen* (Scha.). Baba* (Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Scoparia murana C. Trebevic. Häufig und sehr variabel. (N.). Suha* (Scha.). Jablanvrelo* (J.).
Scoparia laetella Z. Plana* (Scha.).
Scoparia crataegella H. Bočac* (N.). Sarajewo. Lukavac* (J.). Foča* (Scha.). Plana* (Scha.).
Sylepta ruralis S. Vucija bara* (Scha.).
Evergestis sophialis F. Bočac* (N.). Maklen (Scha.).
Nomaphila noctuella Sch. Mostar* häufig. (N.).
Phlictaenodis nudalis H. Plana* (Scha.). Einige Exemplare. Mostar* (N.).
Titanio phrygialis H. Prenj. (N.).
Metasia carnealis T. forma gygantalis Stdgr. Suha* (Scha.).
Metasia ophialis T. Jaice* (Scha.). Plana* (Scha.). Lukavac* (Scha.).
Pionea languidalis E. Plana* (Scha.). Suha* (Scha.).
Pionea testacealis Z. Mostar* (N.).
Pionea fulvalis H. Trebevic*. Jablanica* (N.). Plana* (Scha.).
Pionea ferrugalis H. Sarajewo* (J., 12. Juni). Jablanica (N.).
Pionea prunalis Sch. Sarajewo* (J., 19. Juni).
Pionea rubiginalis H. Jablanica (N.). Lukavac* (J.).
Pionea nebulalis H. Trebevic (N.). Jablanvrelo* (J.).
Pionea olivalis Sch. Trebevic (N.).
Pyrausta terrealis T. Trebevic* (N.).
Pyrausta fuscalis Sch. Plana* (Scha.).
Pyrausta sambucalis Sch. Jaice* (Scha.).
Pyrausta luctualis H. Bočac* (Scha).
Pyrausta flavalis Sch. Lastva* (Scha.). Jablanica (N.). Maklen* (Scha.).
Pyrausta trinalis Sch. Plana* (Scha.).
Pyrausta nubilalis H. Jablanica (N.).
Pyrausta alpinalis Sch. Trebevic* (N.). Jablanvrelo (J.). Vucija bara* (Scha.).
Pyrausta cespitalis Sch. Jablanica. Bočac (Scha.). Jaice* (Scha.). Plana* (Scha.).
Pyrausta sanguinalis L. Lastva* (Scha.).
Pyrausta falcatalis G. Bočac* (Scha.). Prenj* (Scha.).
Pyrausta purpuralis L. Bočac. Jaice. Maklen* (Scha.).
Pyrausta aurata S. Jablanica (N.). Bočac* (Scha.). Sutjeska* (Scha.). Zahlreich.
Pyrausta nigrata S. Trebevic* (N.). Foča (Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Pyrausta cingulata L. Trebevic* (N.). In der Gebirgsform vittalis L. auf dem Trebevic* (Scha.).
Pyrausta nigralis F. Bočac* (Scha.).
Noctuelia floralis H. forma stygialis T. Lastva (Scha.).
Heliothela atralis H. Prenj* (N.). Maklen* (Scha.).

Pterophoridae.

Oxyptilus distans Z. Mostar* (N.). Form laetus Z. Vucija bara* (Scha.).
Oxyptilus didactylus L. Vucija bara (Scha.).
Alucita pentadactylus L. Jaice* (Scha.). Vucija bara* (Scha.).
Alucita tetradactyla L. Trebevic* (N.). Häufig. Vucija bara* (Scha.).
Pterophorus monodactylus L. Jaice* (Scha.). Lukavac* (J.).
Pterophorus brachydactylus T. Vucija bara* (Scha.).
Stenoptilia coprodactyla Z. Trebevic* (Scha.).
Stenoptilia bipunctidactyla H. forma plagiodactyla St. Trebevic* (N.).
Stenoptilia pterodactyla L. Vucija bara (Scha.).

Tortricidae.

Dichelia artificana H. Plana* (Scha.).
Dichelia grotiana F. Suha* (Scha. In Anzahl). Jablanica* (N.). Prenj (N.).
Dichelia gnomana C. Suha* (Scha.). Vucija bara* (Scha.). Lukavac* (J., 15. August).
Cacoecia podana S. Jablanica (N.). Bočac* (Scha.). Jaice (Scha.).
Cacoecia xylosteana L. Vucija bara* (Scha.).
Cacoecia rosana L. Jablanica (N.).
Paudemis heparana Sch. Jablanica (N.)
Tortrix bergmanniana L. Sarajewo* (J., 11. Juni).
Tortrix conwayana F. Mostar* (N.).
Tortrix loeflingiana L. Jablanica* (N.).
Tortrix viburniana F. Erbeutete ich auf der Vucija bara mit der Form galiana C.
Tortrix rusticana T. Trebevic* (N.).
Tortrix rolandriana L. Auf dem Trebevic in einigen Exemplaren (N., Scha.).
Cnephasia osseana S. Einzeln vom Trebevic* (N.).

download unter www.biologiezentrum.at

Cnephasia argentana C. Trebevic (Scha.). Vucija bara* (Scha.).
Cnephasia penziana T. Lukavac* (J., 11. Juli).
Cnephasia canescana G. Trebevic (N.). Jablanvrelo* (J.). Vucija bara* (Scha.).
Cnephesia wahlbomiana L. Sarajewo (J., 12. Mai).
Cnephasia sinuana S. Suha* (Scha.).
Cnephasia nubilana H. Plana* (Scha.).
Anisotaenia hybridana H. Bočac bis Jaice* häufig. (N.). Vucija bara* (Scha.).
Lozopera francillana F. Jaice* (Scha.). Vucija bara* (Scha.).
Conchylis pallidana Z. Jablanica* (N.).
Conchylis rupicola C. Trebevic* (M.).
Conchylis zephyrana T. forma scabidulana L. Lukavac (J., 5. Juli).
Conchylis aleella Sch. Jablanica (N.).
Conchylis hartmanniana C. Trebevic (N.).
Conchylis epilinana Z. Vucija bara* (Scha.).
Conchylis schawerdæ Rebel. Ein Pärchen erbeutete ich am 10. Juli 1908 auf der Vucija bara. Diese ganz neue Art beschrieb Herr Professor Rebel im letzten Heft der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien, pag. 255.
Euxanthis hamana L. Jaice* (Scha.). Sarajewo* (J., 26. Mai).
Euxanthis zœgana L. Bočac* (Scha.). Sarajewo* (J., 1. Juli).
Hysterosia inopiana H. Bočac* (N.).
Phteochroa schreibersiana F. Sarajewo* (Scha.).
Olethreutes pruniana H. forma pruneticolana Z. Sarajewo (J., 3. Juni).
Olethreutes arcuella C. Trebevic. Sarajewo. Jablanica (N.). Vucija bara* (Scha.).
Olethreutes mygindana Sch. Trebevic (N.).
Olethreutes striana Sch. Bočac* (Scha.). Sarajewo.
Olethreutes achatana F. Trebevic* (N.).
Olethreutes stibiana G. Trebevic. (Häufig). Vucija bara* (Scha.).
Olethreutes rivulana S. Sarajewo (J., 15. Juni). Trebevic.
Olethreutes umbrosana F. Bočac* (Scha.).
Olethreutes urticana H. Vucija bara* (Scha.).
Olethreutes lacuana D. Jablanvrelo* (J.).
Olethreutes achatana F. Sarajewo* (J., 9. Juni).
Gypsonoma incarnana H. Trebevic* (Scha.).
Pelatea festivana H. Plana* (Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Bactra lanceolana H. Lastva* (Scha.).
Semasia hypericana H. Bočac*. Jablanica* (N.). Trebevic* (Scha.). Häufig.
Semasia aspidiscana H. Trebevic* (N.).
Notocelia uddmaniana L. Ilidze* (N.).
Notocelia roborana J. Lukavac* (J., 21. Juli).
Epiblema grandævana Z. Suha* (Scha.).
Epiblema modicana Z. Einzeln am Trebevic* (N.). Die Stücke sind größer und schärfer gezeichnet.
Epiblema hepaticana T. Trebevic (N.). Vucija bara (Scha.).
Epiblema tedella C. Trebevic (N.).
Epiblema thapsiana Z. Vucija bara* (Scha.).
Epiblema tripunctana F. Sarajewo (J., 28. Mai).
Epiblema pflugiana H. Trebevic* (N.).
Epiblema luctuosana D. Trebevic* (N.).
Epiblema obscurana H. S. Plana* (Scha.).
Epiblema fœnella L. Jaice* (Scha.).
Grapholitha wœberiana Sch. Sarajewo (J., 26. Mai).
Grapholitha succedana F. Lukavac* (J., 5. Juli).
Grapholitha compositella F. Ilidze (N.).
Tmetocera ocellana F. Trebevic* (N.).
Ancylis unguicella L. Trebevic* (N.).
Ancylis comptana F. Trebevic* (N.).
Ancylis diminutana H. Sarajewo* (J., 26. Mai).
Dichrorampha petiverella L. Sarajewo (Scha.). Trebevic (N.).
Dichrorampha heegeriana D. Lukavac* (J., 25. August).
Lipopticha saturnana G. Foča (Scha.).

Glyphipterygidae.

Choreutis myllerana F. Bočac (Scha.). Jablanica* und Aufstieg auf den Prenj* (N.).
Simæthis pariana C. Maklen* (Scha.).

Yponomeutidae.

Yponomeuta cognatellus H. Sarajewo* (Scha.).
Swammerdamia alpicella H. Einige Stücke in einer Schlucht bei Jaice* (N.). Trebevic* (Scha.).
Atamelia torquatella Z. Prenj (N.).

Plutellidae.

Plutella maculipennis C. Bei Mostar* häufig (N.).

download unter www.biologiezentrum.at

Cerostoma sequella C. Plana* (Scha.).
Cerostoma xylostella L. Bočac (N.). Sehr abgeflogen, aber noch gut zu erkennen.

Gelechiidae.

Metzneria lappella L. Bočac* (N.).
Bryotropha terella H. Plana* (Scha.).
Gelechiella ochripalpella F. Vucija bara* (Scha.). Bisher nur aus den Alpen (Helv. Ter. Austria inferior) bekannt.
Gelechia solutella Z. Trebevic* (N.).
Gelechia distinctella Z. Trebevic* (N.).
Gelechia spurcella H. Prenj* (N.).
Gelechia rosalbella F. Sutjeska (Scha.). Bisher nur aus Deutschland und Belgien bekannt. Das Exemplar überließ ich dem Wiener Hofmuseum.
Gelechia leucomelanella. Prenj (N.).
Acompsia cinerella C. Jaice* (N.).
Acompsia tripunctella Sch. Vucija bara* (Scha.).
Tachyptelia populella C. Suha* (Scha.).
Aristotelia decurtella H. Lukavac* (J., 5. Juli).
Recurvaria leucatella C. Sarajewo (J., 13. Juni).
Stenolechia nigrinotella Z. Plana* (Scha.).
Rhinosia ferrugella Sch. Trebevic (N.).
Rhinosia formosella H. Jablanica (N.). Suha* (Scha.). Sarajewo (Scha.).
Paltodora striatella H. Bočac* (N.). Jablanica* (N.).
Nothris verbascella H. Bočac (N.).
Nothris sulcella St. Lukavac* (J., 17. August).
Megacraspedus dolosellus Z. Prenj (N.).
Megacraspedus lanceolellus Z. Lastva* (Scha.).
Megacraspedus binotellus F. Prenj (N.).
Symmoca albicanella Z. Jaice* (Scha.). Bočac* (N.). Prenj* (N.).
Pleurota pyropella Sch. Trebevic und Prenj (N.). Häufig. Vucija bara* (Scha.). Plana* (Scha.). In der Form salviella H. unter der Stammart.
Pleurota schlægeriella Z. Plana* (Scha.).
Pleurota aristella L. Mostar* (N.). Lastva* (Scha.).
Pleurota bicostella C. Trebevic* (N.).
Holoscolia forficella H. Am Trebevic und am Prenj sehr häufig (N.).

download unter www.biologiezentrum.at

Protasis punctella C. Am Prenj sehr häufig (N.).
Dasystoma salicella H. Vucija bara* (Scha.). Lukavac* (Scha.).
Psecadia pusiella R. Jablanica (Scha.).
Psecadia bipunctella F. Lukavac* (J., 28. August).
Depressaria laterella Sch. Lukavac (J.).
Depressaria ocellana F. Lukavac* (J., 25. August.)
Depressaria applana F. Lukavac* (J., 6. Juli).
Depressaria albipunctella H. Sarajewo* (J., 25. August).
Depressaria pulcherinella S. Lukavac* (J., 25. August).
Depressaria donglasella S. Prenj* (N.).
Anchinia daphnella H. Trebevic (Scha.).
Lecithocera luticornella Z. Prenj (N.).
Harpella forficella S. Lukavac* (J., 16. Juli).
Oecophora oliviella F. Mostar* (N.).
Alabonia kindermanni H. Zwei Exemplare fing ich beim Aufstieg auf die Baba. Bisher nur aus Kleinasien bekannt. Die seltenen hübschen Tierchen haben 22 mm Flügelspannung. Ein Exemplar überließ ich dem Wiener Hofmuseum.
Borkhausenia panzerella S. Mostar* (O.).
Borkhausenia stipella L. Trebevic* (N.).
Borkhausenia similella H. Prenj* (N.).

Elachistidae.

Epermenia illigerella H. Trebevic* (Scha.).
Scythris obscurella S. Konjica* (N.). Vucija bara* (Scha).
Scythris fallacella Sch. Trebevic (N., Scha.). Prenj (N.).
Coleophora ornatipennella H. Trebevic* (N.).
Coleophora wockeella Z. Sarajewo (J., 1. Juni).
Coleophora vulnerariæ Z. Trebevic (N.).
Coleophora serratulella H. Trebevic* (N.).
Coleophora linariella Z. Trebevic* (N.).
Elachista subalbidella Sch. Lastva* (Scha.).

Lyonetiidae.

Bucculatrix frangulella G. Bočac* (N.).

Tineidae.

Melasina lugubris H. Jaice* (Säcke, Scha.). Vucija bara* (Falter, Scha.).

download unter www.biologiezentrum.at

Euplocamus anthracinalis S. Sarajewo (Scha., 25. Mai).
Scardia tessulatella Z. Trebevic (N.).
Tinea cloacella H. Prenj (N.).
Tinea rœslerella H. Bočac* (N.).
Tinea pustulatella Z. Plana* (Scha.).
Tinea misella Z. Sarajewo* (J., 20. Juni). Suha* (Scha.).
Tinea fuscipunctella H. Trebevic* (N.).
Incurvaria provectella H. Trebevic* (N.).
Incurvaria vetulella Z. Trebevic (N.).
Nemophora pilulella H. Trebevic (N.).
Nemotois metallicus P. In der Form ærosellus Z. Bočac* (N.). Jablanica (N.).
Nemotois violellus Z. Bočac* (N.).
Adela degeerella L. Bočac* (N.).

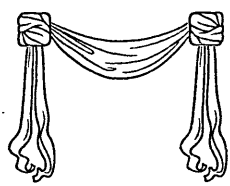
Cnephasia sinuana St., die ich in Suha fing, war nur aus England, Deutschland und Finnland bekannt. Epiblema grandevana Z., die ich auch in Suha erbeutete, aus den Alpen, Deutschland und Livland, Ancylis diminutana, die Janecko bei Sarajewo fing, aus Norditalien, Mitteleuropa und Norwegen, Gelechia ochripalpella F. die ich auf der Vucija bara erbeutete, aus den Alpen, Schweiz, Tirol und Nieder-Österreich, Gelechia rosalbella F., die ich auf der Suha fing, aus Deutschland und Belgien, Lipoptycha saturnana G., die ich in Foča erbeutete, aus Deutschland, England, Mittelfrankreich und Nordspanien und Alabonia kindermanni H., die ich auf der Baba entdeckte, gar aus dem nordöstlichen Kleinasien.

Conchylis schawerdæ Rebel, die ich auf der Vucija bara fand. erscheint als ganz neue Art.

download unter www.biologiezentrum.at

Erklärung zu Tafel I.

Fig. 1 *Colias myrmidone Esp. v. balcanica, forma Anna Schaw.* . . . . . Seite 90
„ 2 *Larentia ferrugata Cl. aberr.* . . . . . „ 47
„ 3 *Zygaena smirnovi Christ, forma flava Dz.* . . . „ 135
„ 4 *Zygaena oxytropis Boisd., forma confluens Zkt.* . „ 135
„ 5 *Zygaena trifolii Esp., forma wagneri Dz.* . . . . „ 135
„ 6 *Zygaena cuvieri B., forma totarubra Dz.* . . . . „ 135
„ 7 *Zygaena perdita Stgr.* . . . . . „ 136
„ 8 *Zygaena scovitzii Mén. forma alba Dz.* . . . . . „ 136
„ 9 *Parnassius phoebus Prun. ab. ♀ barthae* . . . . „ 127
„ 10 a), b), c) und d): *Coleophora helichrysiella Krone* „ 129
„ 11 *Lithocolletis lapadiella Krone* . . . . . „ 130
„ 12 a) b) *Cerostoma instabilella Mn.*, Raupe . . . . „ 132
„ 13 a) b) *Depressaria subpropinquella Stt.*, Raupe . . „ 133
„ 14 a) b) *Depressaria rhodochrella H. S.*, Raupe . . „ 133



download unter www.biologiezentrum.at

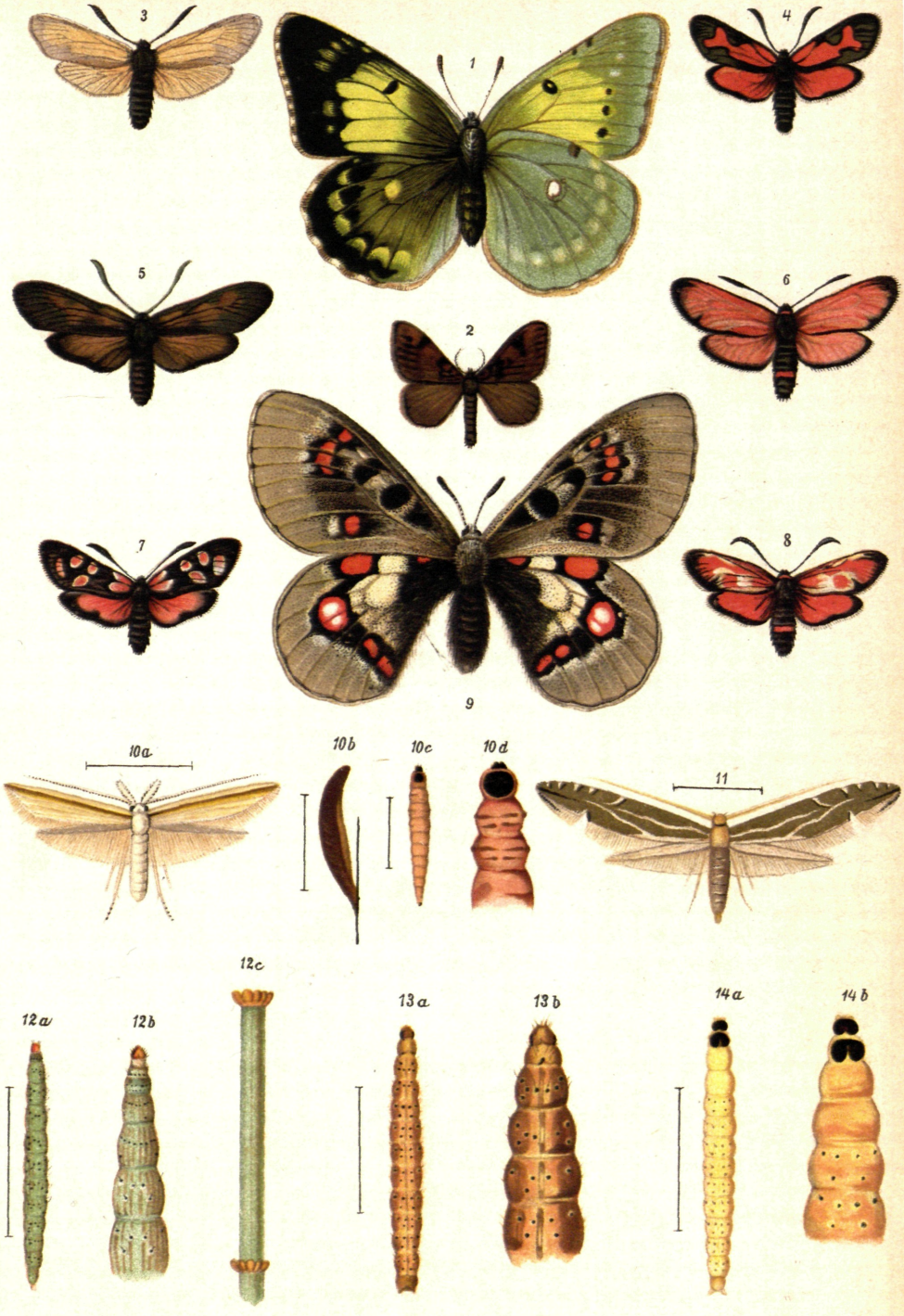


Fig. 1–9 H. Koller, Fig. 10–14 W. Krone, pinx.

Lith. Anst. v. Alb. Berger, Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte Wiener entomologischer Verein

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Schawerda Karl [Carl]

Artikel/Article: Bericht über lepidopterologische Sammelreisen in Bosnien und in der Herzegowina. 85-126